

Freunden eröffnet. Die Ausstellung umfasst ca. 700 Kunstwerke aus allen europäischen Kunstcentren.

W a n d e r t u m. Chailos wird gemeldet, daß bei den Kaisermandatären der ganze Kontraktbestand an den Militärministern abgetreten ist.

W i e n. In der Nacht wurde heute Nacht der Oberleutnant Leopold von Breda von einem arabischen Handlungsgenossen aus Österreich erschossen.

W a n d e r t u m. Die Besetzung des Großherzogs von Hessen mit dem Prinzen Victor von Coburg wird in Hoffnungen lebhaft erwartet.

L o n d o n. Das britische Parlament „Anker“ erhielt heute Nacht nach vierundzwanzig Stunden die Besetzung der beiden Ministerposten, die bisher keine Bestimmung gefunden hatten.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

P e t e r s b u r g. In der Nacht wurde nach amtlicher Meldung die erste Cholerafälle neuerdings wieder am 10. Juni festgestellt worden.

auch mit dieser Form des Marktwortes gesprochen werden. Er habe sich gefreut, in Herr Stadtrat Heßlich den Mann gefunden zu haben, der bereit ist, das Regiment in der Halle zu übernehmen und dafür zu sorgen, daß Ordnung und Alles, was sonst nötig ist, ausreicht erhalten werde.

N i e V o i s i o n - P l a z e i m i t die benachbarten Gemeinden verhältnisse sich gestern Nachmittag die vierfache Hebegebäude und Eröffnung der Voischwitz-Platzwäher Gebäude zu einem allgemeinen Festtage, dem auch zahlreiche Bewohner von Dresden ihre Teilnahme und ihr Interesse bekundeten.

N i e V o i s i o n - P l a z e i m i t die benachbarten Gemeinden verhältnisse sich gestern Nachmittag die vierfache Hebegebäude und Eröffnung der Voischwitz-Platzwäher Gebäude zu einem allgemeinen Festtage, dem auch zahlreiche Bewohner von Dresden ihre Teilnahme und ihr Interesse bekundeten.

N i e V o i s i o n - P l a z e i m i t die benachbarten Gemeinden verhältnisse sich gestern Nachmittag die vierfache Hebegebäude und Eröffnung der Voischwitz-Platzwäher Gebäude zu einem allgemeinen Festtage, dem auch zahlreiche Bewohner von Dresden ihre Teilnahme und ihr Interesse bekundeten.

N i e V o i s i o n - P l a z e i m i t die benachbarten Gemeinden verhältnisse sich gestern Nachmittag die vierfache Hebegebäude und Eröffnung der Voischwitz-Platzwäher Gebäude zu einem allgemeinen Festtage, dem auch zahlreiche Bewohner von Dresden ihre Teilnahme und ihr Interesse bekundeten.

N i e V o i s i o n - P l a z e i m i t die benachbarten Gemeinden verhältnisse sich gestern Nachmittag die vierfache Hebegebäude und Eröffnung der Voischwitz-Platzwäher Gebäude zu einem allgemeinen Festtage, dem auch zahlreiche Bewohner von Dresden ihre Teilnahme und ihr Interesse bekundeten.

einen Angeren poetischen Erguß vorgezogen hätte zu Ehren der wackeren Männer der „Wartenballe“, sprach Herr Direktor Claus den Dank in seinem und der neuen Gesellschaft Namen aus und dankte auf die Empfehlung der Ortschaff von Voischwitz und Pleißwitz.

H u n d e r t e von armen schwächlichen Kindern Dresdens sind am gestrigen Tage mit Hilfe der Gemeinnützigkeit in die Ferienkolonien beiderseits worden; aber Tausende von erholungsbedürftigen Kindern müssen in der Stadt zurückbleiben.

H u n d e r t e von armen schwächlichen Kindern Dresdens sind am gestrigen Tage mit Hilfe der Gemeinnützigkeit in die Ferienkolonien beiderseits worden; aber Tausende von erholungsbedürftigen Kindern müssen in der Stadt zurückbleiben.

H u n d e r t e von armen schwächlichen Kindern Dresdens sind am gestrigen Tage mit Hilfe der Gemeinnützigkeit in die Ferienkolonien beiderseits worden; aber Tausende von erholungsbedürftigen Kindern müssen in der Stadt zurückbleiben.

H u n d e r t e von armen schwächlichen Kindern Dresdens sind am gestrigen Tage mit Hilfe der Gemeinnützigkeit in die Ferienkolonien beiderseits worden; aber Tausende von erholungsbedürftigen Kindern müssen in der Stadt zurückbleiben.

H u n d e r t e von armen schwächlichen Kindern Dresdens sind am gestrigen Tage mit Hilfe der Gemeinnützigkeit in die Ferienkolonien beiderseits worden; aber Tausende von erholungsbedürftigen Kindern müssen in der Stadt zurückbleiben.

H u n d e r t e von armen schwächlichen Kindern Dresdens sind am gestrigen Tage mit Hilfe der Gemeinnützigkeit in die Ferienkolonien beiderseits worden; aber Tausende von erholungsbedürftigen Kindern müssen in der Stadt zurückbleiben.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Verzeichnis der Mitglieder der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Berlin.



Wir führen Wissen.

Der Eintrittspreis beträgt heute ausnahmsweise nur 30 Pf. für die Berlin.

Die Fests der „Dresdner Nachrichten“ in Dresden und Umgebung erhalten mit der heutigen Nummer eine Sonderbeilage des „Casio Krimati's Ocarinas“.

— **Vollzugsbericht.** 15. Juni. Bei dem Ueberfahren der Bahnen an der Augustusbrücke, Reichsbrücke Seite, ist gestern Nachmittag eine 82 Jahre alte Wittwe von dem Pferde eines Straßenbahnwagens umgeritten worden. Sie erlitt einige Verwundungen. Die Frau ist sehr schwerhörig und hat die Glieder schwach und unfähig zu werden. Gestern wurde am 13. d. M. im Königl. Großen Garten von Hl. Martha Ebel eine neuferne Goldkette mit 1 silbernen Uhrkette, an demselben Tage von dem Goldschmied Carl Träger in seiner Drochse ein Goldschmied mit über 22 Mt., am 14. d. M. von der Schneiderin Anna Scherndt auf einer Straße der Bismarckischen Vorstadt und von der Kassierin Theresia Kubie hier am 13. d. M. in einem Geschäftshaus in der Bismarckischen Vorstadt je ein Goldstück. — In einem hiesigen Hotel hat sich gestern ein Tag vorher angekommenen 40 Jahre alten Herr erschossen. Derselbe soll in letzter Zeit krank gewesen sein.

— Der bekannte Kaufmann Carl Baasch wurde am Freitag Abend nebst seinem Begleiter, dem Wärfel der Choroze in Berlin, als er sich zurück nach Berlin begeben wollte, auf Veranlassung der Berliner Behörden am Bayerischen Bahnhof in Leipzig durch die Criminalpolizei verhaftet.

— Gestern Mittag ward die Feuerwehr nach Freibergertstraße 71 gerufen, wobei durch einen mit Streichhölzern spielenden Knaben Feuer ausgebrochen war. Der entstandene Mobiliar Schaden ist gering. Der etwa fünf Jahre alte Knabe wurde von seiner in Horn gehaltenen Mutter gefasst, wobei er sich im Einfall eine größere tiefe Kopfverwundung zuzog. Während nach ärztlicher Hilfe geschickt wurde, konnten die als Samariter ausgebildeten Mannschaften der Feuerwehr dem verletzten Knaben den ersten Verband an.

— Heute ist im Zoologischen Garten wegen des vorletzten Ausstellungenstages der Zoologischen Abteilung (Wien) ein großer Schlachtag ausnahmsweise ein 25-Jähriger. Die Vorstellungen der interessanten Truppe sind auf Vormittag 12 und 1/2 Uhr, Nachmittags auf 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr angelegt, wozu noch von 5 Uhr ab großes Militärcorps stattfindet. Der Theaterband hat sich in der letzten Zeit recht beliebt gemacht. Im Kunsttheater ist ein sibirischer Tiger und ein junger Somali Löwe eingetroffen. Der junge Somali Löwe ist wild gefangen und zur Sucht seiner vorzüglich erworbenen importierten Vögel aus demselben Lande bestimmt. Für Rattenreue sind zum ersten Male hier blaue sibirische Hauskater, allerlei Tiere, auch im Kunsttheater untergebracht, zu sehen. Ferner sind vier weiße Angorakätzchen zum ersten Mal hier und Himalaya-Kanarienvögel, durch ihre merkwürdige Zeichnung auffallend, als Neuzug angestellt. Gezeigt wurden dem Garten von Frau Dr. Steinhausen: 1 Canarienvogel und 1 Singvogel, von Frau Baasch, hier, weiße Katten, Anasarca fuscipennis, Bergschaf und Sibirischer Kater und von Frau Professor Kluge, Tharand, 1 Waldschnecke.

— Die sächsischen Touristen, welche in den Ferien Tagen nach Bayreuth kommen, werden es willkommen heißen, dass neuerdings die Gasthäuser aller Reichsstraßen in der Besetzung zwischen bayerischen Staatsbahnstationen auf zehn Tage verlängert worden ist. Die einzelnen Reichsstraßen sind aufgedruckte Zeitungen einer kürzeren Gültigkeit ist damit aufgehoben. Die Gültigkeit der Reichsstraßen erlischt am Winternachts des zehnten Tages. Der Tag der Ausgabe gilt für die Berechnung der Gültigkeitsdauer stets als voller Tag. Jedemfalls ist dies im Eisenbahnfahrplan wachen eine Rechnung, welcher sich auch die anderen Staatsbahnen auf die Dauer nicht werden entgegen können.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Bei der jüngsten Anwesenheit des Statthalters der Reichslande, Fürsten v. Stolte, in Berlin sind die Angelegenheiten besprochen worden, die den Aufenthalt des Kaisers in den Reichslanden im Herbst betreffen. Der Kaiser hat vor allem (insbesondere in Angriff genommene) Anordnungen gewünscht, daß die Kaiser-Gelände mit Zäunen umgeben werden, was durch die Bevölkerung der dort vorherrschenden Kultur-mangel möglichst geschieht werde. Der Kaiser wird in diesem Jahre auch seinen wiederholten verbotenen Plan zur Ausdehnung bringen und einige Tage auf seiner Festung Schloß Witten in Vöhringen zubringen.

Kaiser Wilhelm wird auf seiner Fahrt in der See von zwei schwedischen Geschwadern begrüßt werden. Das eine besteht aus dem Panzerkreuzer „Götha“, zwei Kanonenbooten und vier Torpedobooten und wird vom Kommandanten Klumborg befehligt, das zweite Geschwader unter Befehl des Kommandanten Kommandant besteht aus dem Panzerkreuzer „Ewa“ und zwei Kanonenbooten. Ferner befindet sich zum Kommandanten des Panzerkreuzers „Ewa“ ernannt worden.

Das Kaiserpaar gab dieser Tage dem holländischen Gesandtenpaar in Berlin ein Frühstück, zu welchem außer den holländischen Gästen nur noch der General von Albedil geladen war. Die Gemahlin des Gesandten, Frau von der Hoeven, ist eine tüchtige Bildhauerin, eine Schülerin des großen russischen Bildhauers Antokolsty, von dem gerade einige Werke in der diesjährigen Berliner Kunstausstellung zu sehen sind. Der Kaiser, welcher im vorigen Winter von der Kunst der Gemahlin des Gesandten hörte, gewährte ihr mehrere Sitzungen in ihrem Atelier und sie fertigte eine lebensgroße Büste des Kaisers in Majolika-Modell an, die jetzt vollendet in den kaiserlichen Gemächern aufgestellt ist. Als künstlerische Gegengabe für die trefflich gelungene Büste versetzte der Kaiser der vornehmen Künstlerin eine kostbare Brosche mit seinem Bildnis, ein Meisterwerk aus der Berliner Porzellan-Manufaktur. Nach dem Frühstück, bei welchem das Kaiserpaar sich in prägnanter Unterhaltung betraute, wurden die kaiserlichen Kinder herein gerufen, welche sich über das treffliche Marmorbild ihres väterlichen Vaters ungeniert freuten.

Ueber das Debüt des Grafen Herbert Bismard im Reichstag schreiben die „Berl. N. N.“: Der Sohn des großen Kanzlers von ehebem hat von den Göttern des Vaterlands die parlamentarischen Verehrlichkeit nicht geerbt; auch nicht gleich die Art seines Vortrages allerdings auf's Genaue der des berühmten Vorbildes, das aber mindestens mühsamer Deutungen des Wortes, die die Unternehmungen des Strohens der Rede mit lebendigen Interaktionen, die den wüßigen Prozeß des Lesens und Sprechens deutlich manifestieren; aber was an dem Alten von Friedrich der Anerkennung durch die Fülle der Gedanken darstellte, den Ueberfluthung an fruchtbarsten Ideen, dem das gewohnte Wort der schulgelehrten Eloquenz zu eng war und der nun mit Schäumen und Brauen seine Fluth weit über's Gelände, das die Tagesordnung abgegrenzt hatte, hinaus lief, diese Fülle und Ungeheuerheit geistiger Großartigkeit, ist dem Sohne des Vaters verloren gegangen. Was bei dem Vater wie das stolze Despotenwort eines Gewitters wirkte, hat bei dem Sohne einen mehr polternden und gleichwohl ungeschicklichen Charakter. Die gute politische Erziehung, die Graf Herbert Bismard genossen hatte, muß ihn vor dem Verdacht schütten, als verstände er von dem politischen Handwerk nicht mehr, als seine Rede erweist, aber sein Weiler hat sehr eindringlich auf den Unterschied zwischen einem Staatsmann und einem guten Redner hingewiesen, und das mag dem Sohne für den unglücklichen Mißerfolg, den sein Debüt angeht, eine schmeichelhafte Tröstung sein.

In einem Artikel über die Neuwahl in Neuchâtel, wo Stöcker und Dr. Förster kandidiren, schreibt die „Revue“: Schon mehrfach haben wir das Verhältnis zwischen den Konfessionen und den Antikonten zum Gegenstande der Besprechung gemacht und dabei den Wunsch ausgesprochen, daß zwischen beiden Richtungen ein nachbarliches Verhältnis hergestellt werden möchte. Diese Einwirkung ist auch von denjenigen Antikonten getheilt worden, welche sich um Herrn Liebermann v. Sonnenberg gruppirt haben. Deshalb haben wir es vermerkt, zu der deutsch-schweizerischen Partei, als deren Führer der genannte Abgeordnete zu betrachten ist, in scharfer Gegensatz zu treten. Wir werden diese Haltung auch fernwärts beobachten, aber allein gegenüber denjenigen, die wirklich deutsch-schweizerisch sind und sich nicht nur so nennen. Unter der Fahne der deutsch-schweizerischen Partei haben in letzter Zeit alle möglichen Personen und Richtungen Schuß gesucht, unter ihr kampfnäh Freunde des Herrn Altmann im vorigen Jahre im Kreise Freibergers-Anscombe und die Barone des Herrn Hertwig im Kreise Gleispitz-Daumann-Goldberg. Herr Dr. Förster, der antikonfessionelle Kandidat von Neuchâtel, ist zwar einer der Gründer der deutsch-schweizerischen Partei, kann aber nach dem, was über seine Stellung zu den Beschlüssen des letzten deutsch-schweizerischen Parteitag bekannt geworden ist, zur Zeit kaum noch als ihr zugerechnet betrachtet werden. Den Konfessionen giebt also ihr Verhältnis zu den Deutsch-schweizerischen keinen Anlaß, ihm gegenüber besondere Rücksicht zu üben. Am wenigsten aber wird ein Konfessioneller, wenn er jenseits Stöcker

und Förster zu wählen hat, wegen der Entscheidung zweifelhaft sein. Von dem Letzteren verlangt übrigens, daß er im Falle seiner Wahl der deutschen Reformpartei, d. h. der Gruppe Bödel beitreten werde. Herrn Bödel verbannt Stöcker keine Niederlage in Siegen, derselbe Stöcker, welcher noch vor einigen Monaten Herrn Förster bei seiner Kandidatur in einem sächsischen Wahlkreise treue Hilfe geleistet hat. Da wäre es denn doch ein Zeichen von unglaublicher Einsicht, wenn die Konfessionen jetzt für ihn durch's Feuer gehen wollten. Wir haben kein Bedenken, die Entwicklung der antikonfessionellen Bewegung mit Theilnahme verfolgt und wünschen auch jetzt noch, daß sich im Kampfe gegen die Macht des Jubentums recht viele Hoffnungen erwecken. Aber dazu können wir uns nicht verstehen, daß, weil eine gewisse Richtung des Antikonfessionellen in rührender Weisheit sich allein für die Beibehaltung des Status zu retten, wir ohne Weiteres zu ihren Gunsten abdanken. Zu dem hohen Grade von Selbstbewußtsein, welches die Herren Altmann, Bödel und Genossen zeigt, dürfte erst dann ein Anlaß vorliegen, wenn sie den Jubentpartei eine erstliche Anzahl von Reichstagsmitgliedern entziehen würden. Bis jetzt haben sie sich vorzugsweise auf Rollen der Konfessionen beschränkt. Dabei haben sie es noch nicht einmal zu einer einheitlichen Partei gebracht. Die 1/2 Tausend antikonfessionellen Abgeordneten im Reichstag zerfallen immer noch in drei Gruppen, und wer in die persönlichen Verhältnisse ihrer Führer nicht eingeweiht ist, vermag nicht recht einzusehen, worin der tatsächliche Unterschied zwischen ihnen besteht. Da hat denn wohl eine große, in sich geschlossene Partei, wie die konservativ-liberale, die sich auch den Antikonten gegenüber auf Wahrbahng ihres Besitzstandes zu zeigen und sich nicht durch einen Augenblicks-erfolg eines Mannes wie Altmann zur Aufgabe einer ihrer besten Positionen bestimmen zu lassen. Vor allen Dingen aber giebt es es ihr, Stöcker wieder in den Reichstag zu bringen.

Zuletzt hat Carl Braun-Wiesbaden in vorgestern am 14. d. Nachmittags in Freiburg i. Br. in Folge eines Schlaganfalls im 71. Lebensjahre gestorben. Carl Braun war am 1. März 1822 zu Wadern in Nassau geboren. Nach Vollendung seiner Studien zu Würzburg und Göttingen und nachdem er Annalt beim Oberappellationsgericht in Wiesbaden war, entließ er eine unlangere Zeit öffentliche Thätigkeit für die nationale Einheit und wirtschaftliche Freiheit. Von 1848 bis 1850 war er Mitglied, von 1858 bis 1868 Mitglied der Reichstagen zweiten Kammer. Nach der Annexion wurde er Reichstagsmitglied beim Obertribunal in Berlin. Im Jahre 1867 in den norddeutschen Reichstag und den deutschen Reichstag gewählt, wurde er ein Führer der national-liberalen Partei, aus der er 1880 mit der Section ausschied. 1884 schloß er sich der frei-sinnigen Partei im Reichstag an. Außerhalb seiner parlamentarischen Thätigkeit wirkte Braun seit 1858 als Mitbegründer des volkswirtschaftlichen Kongresses, dessen ständiger Präsident er 1859 wurde, entlassen für den Reichstag. In den Jahren 1873 und 1874 war er auch als Herausgeber der „Spenerischen Revue“ thätig. 1874 beehrte er darüberhinaus nach Leipzig als Annalt am Reichsgericht über. Nachdem er wieder seinen Wohnsitz in Berlin genommen hatte, wogang ihn zunehmende Gebrüchlichkeit, ganz den politischen Geschehnissen zu entziehen. Die letzte Zeit lebte er in Arnheim i. Br., wo ihn der Tod ereilte hat.

Zu dem bereits erwähnten Finkenowell in St. Johann wird noch folgendes mitgeteilt: Das Duelle früh 4 Uhr in einer Sandbahn statt. Die Duellanten waren Beide Berg-Reiter, der eine hiesige aus Schlesien, der andere B. Brodmann aus Sachsen. Letzterer blieb nach dem ersten Augenwechsel todt. Auch fiel sich alsbald der König, Staatsminister in Saarbrücken. Die Veranlassung der Feindschaft geht in die Studentenzeit zurück. Auch war damals ein Duelle aus dem Wege gegangen, nachdem ein Ehrenwort ein solches als nicht möglich anerkannt hatte. Er wurde aber selbst mit dem Wortwort der „Feindschaft“ Jahre hindurch verfolgt und gequält. Auch war seine Wund zum Heeres-Oberst (im Winter 1891/92), allerdings ohne Erfolg, zu unterstellen gesucht worden. Im Anfang ganz kleinliche Feindereien haben nunmehr einen so traurigen Abschluß gefunden.

Ueber die Anarchistenvermittlung in Berlin anläßlich des Todesfalles des „Märtyrers“ Kawachel, die zugleich beiföhrer Disziplin über den jetzt offiziell anerkannten „Anarchismus“ an den Anarchisten von Chicago einzuwirken war, berichtet Berliner Wärfelnummer des Genauen. Ein Schloffer Wiess erklärt zu Beginn, er sei der Einderberer der Verammlung und werde deshalb nicht als Vorsitzender, sondern gewissermaßen als Statist, weil die bürgerlichen Gesetze dies so vorsehen“, auf dem Boden bleiben. Ein Bureau könne nicht gewählt werden, da dies gegen die anarchischen Grundsätze verstöße. Auch eine Heberstelle werde er nicht führen. Wer sprechen wolle, möge auf's Redum kommen und sprechen. Wenn einer die Macht habe, das Wort zu erteilen, so lege dies eine gewisse Verantwortlichkeit, die Anarchisten erstreben aber die Herrschaftlosigkeit. Er erwartete so ein Bild von der Darrichtung der Anarchisten in Chicago. Das die Einrichtung einer der schimmigen Anarchisten war, habe der Gouverneur Altmann selbst gewissermaßen zugesehen, indem er die zur Jagdstationen verwandelte Anarchisten begnadigt habe, weil seiner Meinung nach die betreffende Gerichtsverhandlung nicht unparteiisch geführt worden sei. Die damaligen Vorgänge in Chicago haben den Anarchisten auch nach Deutschland verpflanzt, und trotz aller Verfolgungen werde es nicht möglich sein, auszuweichen. Ein Cigarettenmacher hielt darauf stand eine Rede, in welcher er ausführt, daß der Anarchismus eine Bestandtheilung ist, die sich ebenso ausbreiten werde, wie die Sozialdemokratie. Kawachel sei jedenfalls ein idealer Mensch gewesen. Möge man seine Thaten verdammen können im Winterlande des Landes, man werde doch anerkennen müssen, daß er für seine Ueberzeugung zu sterben wollte. (Namentlich ist Kawachel gegen einen gemeinen Mord- und Mordanschlag hingewiesen worden.) Eine Frau Käser, eine junge, nicht umhine Frau von etwa 35 Jahren, bemerkt, die Sozialdemokraten könnten allerdings ohne Vergnügen wieder leben nach denken. Wenn die Sozialdemokraten auf die Wohltune treten, dann seien sie der Meinung, sie hätten eine große That begangen. Im Reichstage trüben die gewählten Dampfmaschinen mit den Arbeitern Bahrenfang, spezialisten, wie S. B. Vödel, auf Rindfleisch, und schon seit nunmehr Jahren übertreiben sie die Arbeiter mit nicht angelegten Revolutionen. In einer Verammlung von Arbeitlosen habe der Stadtverordnete Richter den Arbeitlosen gesagt: sie sollen für den Arbeitsmangel kämpfen, obwohl doch die Leute überhaupt keine Arbeit hätten. Zuletzt nahm die aus der Arbeiterbewegung bekannte, im vorigen Jahre wegen Meistereiüberschreitung und Gotteslästerung zu 10 Monaten Gefängnis verurtheilte Genossin Babich das Wort. Zuverlässig Augen, mit vorgerücktem Alter, wies sie auf die Verfolgungen hin, welche auch die sozialdemokratischen Führer erdulden müßten. Sie schilderte sodann ihre eigenen Verfolgungen, und rief in Entzete aus: Wir drängen nicht auf Amerika hinzuweisen, auch bei uns finden wir dieselben Zustände, auch bei uns regiert die Bourgeoisie, man braucht aber hier und nicht mit dem Strick zu arbeiten, man hat hier unblutiger Waffen, man läßt diejenigen, welche mit den Zuständen nicht zufrieden sind, verhängen. Und wenn die Anarchisten ihre Gegner mit Bomben geworfen haben, so haben sie doch nichts weiter gethan, als was die Soldaten thun, was sie 1848 gegen das Volk gethan haben. Bei diesen Worten erklärte der abemerkende Polizeileutnant die Verammlung um 11 Uhr Abends für aufgelöst und forderte die sofortige Wäumung des Saales. Beim Verlassen des Saales wurden Doehnte auf die Anarchisten laut. Rubelströmungen kamen indessen nicht vor. Im Wärfelbergschen Oberlande hatte ein junger Beamter und Heeresoffizier mit einem mehr als 50-jährigen Oberforster Streit bekommen und ihn zum Duell auf Sabel herausgefordert. Der Oberforster konnte es ab. Unter ihm steht ein Revieramts-assistent, der gleichfalls Revieroffizier ist: an ihm soll nun, wie ein wärfelbergsches national-liberales Blatt erzählt, die Besetzung erzwungen sein, jeden außerdienstlichen Umgang mit seinem Vorgesetzten zu meiden.

Dr. Carl Peters hat der „Post“ zufolge erklärt, daß nach einer am Mittwoch in Berlin angelegten Nachricht aus Bagamoyo Emin Pasha wohlbehalten am Kongo angelangt sei.

Frankreich. Die Exponirte des von Longchamps bei Paris anläßlich der Nationalfeier wieder glänzend und ohne Fäulnisvoll. Präsident Carnet wurde sowohl bei der Keine, wie am dem ganzen Wege darin lebhaft begrüßt. Im Quartier Latin entließ man sich aller Feindschaften. Innerer Ausschmückung war nichtbar und kein Ball noch abgehalten. — Einige Zusammenkünfte fanden in Paris statt zwischen Sozialisten, welche die internationale Dymne, und Patrioten, welche die Marcellaise sangen. In Trouville erlitt der Deputierte Leveillé einen Schlaganfall. Die Gemahlin, welche ihn todt glaubte, schoß sich aus Verzweiflung eine Kugel in die rechte Schläfe. Sie fand an der Wunde des einzigen Kindes todt zuammen. Die herrschenden Nachbarn fanden den Deputierten noch lebend. Der Versuch, ihm den Unfall seiner im Wärfelbergschen Frau zu verzeihen, mißlang. Ein neuer Schlaganfall machte seinem Leben ein Ende.

Lepine, der Nachfolger des Polizeipräsidenten Loze, über dessen Verwendung im diplomatischen Dienst bis jetzt noch keine Bestimmungen getroffen worden sind. In sein Resulung in Paris; bis vor zwei Jahren war er noch Generalsekretär der Polizeipräsidenten und deren Loze's rechte Hand. Nachwärtiger Seite ist er selbst wegen angeblich zu großer „Energie“ von seinem Posten durch Verweisung zur Prüfte des Departements Seine et Oise „wacheberbt“ worden; er hatte auf dem Bismarckplatz von Longchamps eine Kapelle auf dem Boden, Bettapostel und dazwischen wieder veranstaltet und ließ die ganze eingetragene Gesellschaft vier Malerinnen weiß mit Handbellen durch den Wald bis zur nächsten Polizeistation spazieren, wo Hellenwagen in Bereitschaft standen. Darüber empörte sich der Pariser Stadtrat, und um Verletzungen zu vermeiden, wurde Herr Lepine verhaftet. Die letzte Ernennung wird daher von den Sozialisten und Radikalen mit einem wahren Aufgehueil als „unerhörte Propagation“ bezeichnet.

Vor dem Kriegsgericht in Clermont-Ferrand erliegen dieser Tage der Gemeine Gatonau, angeklagt der Entwendung von Lebensmitteln und des Betrugs. Die Verhandlung nahm ihren Verlauf, und nachdem der Beschuldigte seine Rechte verlor, richtete der Vorsitzende Oberst v. Wollan an den Angeklagten die übliche Frage, ob er noch etwas zu seiner Verteidigung vorzubringen habe. Jawohl, Herr Oberst, sagte der Soldat, ich bringe, daß dem Ziel hier zu meiner Unten dem Regierungskommissar Hauptmann Anstalt ein Bündel Holz zugeprochen werde. Der Regierungskommissar erhob sich sofort, um wegen dieses Ausfalles einen Antrag zu stellen, und das Kriegsgericht beruhte die Gemeine Gatonau zu 6 Monaten Gefängnis wegen Entwendung von Lebensmittel, 5 Jahren Gefängnis wegen Betrugs und 10 Jahren Zwangsarbeit wegen Verleitung eines Kindes des Kriegsverrichts. Nach dem Wortlaut des Urtheils werden die drei Peintragungen miteinander verurtheilt, jedoch der Beurtheilte nur die Hälfte und schwerer abzugeben sein.

Italien. Die Regierung wird Eimpucht gegen den Reichstag des Sanitätsrathes in Rom ansetzen, wonach italienische Schiffe ärztlich untersucht werden sollen, da bisher kein wirksamer Cholerafall in Italien festgestellt worden ist.

Wien. Die Spielhöle von Monte-Carlo hat wieder ein neues Opfer gefunden. Von dort nach Petersburg zurückgekehrt, nahm sich der junge Fürst Kaimow das Leben, indem er sich im Bade die Pulsadern aufschnitt und langsam verblutete. Als man ihn aufwachte, war jede ärztliche Hilfe vergeblich. Er hatte in Monte-Carlo sein ganzes solches Vermögen gegen Chemischen verspielt.

Serbien. Die Stupichtina nahm in erster Lesung alle drei Vorlagen an, aus denen das Zepelbudget für Eisenbahnen und Wagnisse besteht. Die Regierung hat einen Gehaltentwurf eingeleitet, betrieend eine neue Anleihe im Betrage von 18 Millionen Dinare für außerordentliche Militärerfordernisse und zur Ledung der am 1. April 1893 vorgeplanten schwebenden Staatsschuld.

Amerika. 94 Auswanderer, darunter 694 Frauen, sind auf dem Dampfer „Medien“ in New-York eingetroffen. Derselben wurden genügend, so lang er zu bleiben, bis die Dampfergesellschaft 10,000 Dollars Kaution dafür hinterlegt, den diese Auswanderer dem Staate nicht lässig fallen werden.

Uien. Ueber die Vorgänge in Siam liegen folgende Nachrichten vor: Der französische Gesandte in Bangkok hat die siamische Regierung wissen lassen, daß Vorgehen der französischen Kanonenboote sei auf Mißverständniß der Schiffscommandanten zurückzuführen, welche gegen ihre Instruktionen gehandelt hätten. Die Ankunft eines weiteren englischen Kanonenbootes hat die allgemeine Unruhe vermindert. In Folge der Erlöschung des Parlamentsschiffes von den Kanonenboote bleiben werde, hat die französische Regierung Siam gegenüber die Absicht mitgeteilt, gemäß dem Vertrag von 1893 die maritimen Streitkräfte Frankreichs in Siam zu verhalten. Zugleich aber hat die französische Regierung telegraphisch den Admiral Dumont anzuweisen, die Barriere des Wiam nicht zu überschreiten. Da dieser Befehl jedoch nicht rechtzeitig eingetroffen ist, sind die französischen Kanonenboote den Wiam hinaufgefahren.

Kunst und Wissenschaft.

Die Sitzungen der Pensionenkasse deutscher Journalisten und Schriftsteller, die in der Hauptverammlung des Journalisten- und Schriftstellertages in München begründet worden ist, enthalten folgende interessante Bestimmungen: Mitglieder können, ohne Antritt des Geschäftes, alle deutschen Journalisten und Schriftsteller werden, die sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befinden. Die Mitglieder scheiden sich nach der Höhe ihrer Beiträge in drei Klassen. Das Eintrittsgeld beträgt in der ersten Klasse 10 Mt., in der zweiten Klasse 20 Mt., in der dritten Klasse 30 Mt. An ordentlichen Beiträgen sind monatlich zu entrichten in der ersten Klasse 2,50 Mt., in der zweiten Klasse 5 Mt., in der dritten Klasse 10 Mt. Die Beiträge können, so weit sie in den Vertheilungstafeln stehen, durch eine einmalige, nach den Rechnungsgrundlagen der Anstalt festgestellte Einzahlung erlegt werden. Den Mitgliedern steht in Folge ihrer Unterthoben frei, diesen die Höhe der Beiträge von fünf Sechstel ihrer ordentlichen Beiträge für den Fall zu sichern, daß sie selbst vor Eintritt in den Ruhestand sterben. Jedes Mitglied hat nach Kräfte zur Veranhaltung von Festlichkeiten, Vorträgen und Vergnügungen beizutragen, durch deren Erträge außerordentliche Einnahmen für die Anstalt erzielt werden. Die Anstalt gewährt, vorausgesetzt, daß alle inunungsmäßigen Verbindungen erfüllt sind: 1. nach zehnjähriger Dauer der Mitgliedschaft (Berufes) einen Ruhegehalt an solche Mitglieder, welche entweder mindestens das 60. Lebensjahr vollendet haben oder zu einer früheren Zeit invalide geworden sind, d. h. in Folge körperlicher oder geistiger Leiden sich den früher durch ihre Berufsthatigkeit erworbenen hindegemäßen Unterhalt nicht mehr zu verdienen vermögen; 2. außerordentliche Anordnungen. Mitglieder, die vor Ablauf der Wartezeit auf ihren Antrag für invalide erklärt werden, erhalten fünf Sechstel ihrer ordentlichen Beiträge unberührt zurück. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf Grund der von dem Antragsteller über sein Alter, seine schriftstellerische Thätigkeit und seinen Gesundheitszustand abzugebenen Erklärungen und beibehaltenen Nachweise. Die weiteren, umfangreichen Bestimmungen der Satzungen betreffen die Organisation der Verwaltung und der Kasse.

Josef Rohlf ein, der Meister des Linienkupferstechens, hat kürzlich wieder ein Werk vollendet, das sich seinen früheren Arbeiten ebenbürtig anreicht, wenn nicht gar dießelben an Bedeutung übertrifft. Es ist dies eine vorzügliche Graphische Arbeit nach Correggio's Gemälde: „Die heilige Nacht“ in der Königl. Gemäldegalerie zu Dresden und wohl die beste Wiedergabe des berühmten Gemälde's, so daß es in seiner Kupferstichausstattung leben sollte. Die Blättengröße ohne weißen Rand beträgt 54 1/2 Centimeter und in eleganten Rahmen gelegt wird das Blatt einen vornehmen Zimmerdecoration bilden, der, wie alle guten Kupferstiche, einen ewig dauernden Werth behält. Im Schauenfiter der Kunsthandlung Theodor Lieberberg Nachfolger im Viktorienhaus 11 einer der ersten Abdrücke von der vollendeten Platte mit dem künstlerischen (Memorane) und eigenhändiger Unterschrift des Steders im Werthe von 50 Mt. ausgestellt, die nach dem Abdruckung vor der Schrift kostet 100 Mt., mit der Schrift 80 und 60 Mt.

Die deutsche Reichsregierung hat den für die Kunst bedeutungsvollen Beschluß gefaßt, dem Weliche Frankreichs und Spaniens zu folgen und eine Akademie der schönen Künste in Rom zu errichten. Kaiser Wilhelm hatte bei seiner diesjährigen Anwesenheit in Rom in einer Ansprache an die deutschen Künstler dieses neue Institut bereits in Aussicht gestellt. Als sich derselben ist der Palast der alten Fornice angeschlossen, der Villa Angelica am Abhange des Monte Mario angeschlossen. Die neueste Nummer der Leipziger „Allgemeinen Zeitung“ bringt von ihrem Spezialcorrespondent C. Zimmer wiederum mehrere Nachrichten von der Chicagoer Kunstausstellung, u. A. auch ein großes Bild „Der deutsche Tag am 15. Juni“.

An Graf hat sich ein Kreis von Freunden und Verehrern R. R. Kofler's zusammengeschlossen, um anläßlich dessen fünfzigsten Geburtstages ein großes Nationalfest zu veranstalten. Nofleger ist am 31. Juli 1843 in Alpel bei Sriedlach geboren, begehrt somit am 31. d. M. seinen fünfzigsten Geburtstag; als Festtag ist jedoch der 13. August in Aussicht genommen.

An der Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im Wärfelbergschen Palais, Auguststraße, sind neuer neu angelegte: 1) Erlangen: Gemälde von Ernst Berger und Carl Schaffner (Wärfelbergschen); 2) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 3) Düsseldorf: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 4) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 5) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 6) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 7) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 8) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 9) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 10) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 11) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 12) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 13) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 14) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 15) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 16) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 17) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 18) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 19) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 20) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 21) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 22) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 23) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 24) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 25) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 26) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 27) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 28) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 29) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 30) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 31) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 32) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 33) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 34) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 35) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 36) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 37) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 38) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 39) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 40) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 41) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 42) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 43) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 44) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 45) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 46) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 47) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 48) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 49) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 50) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 51) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 52) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 53) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 54) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 55) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 56) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 57) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 58) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 59) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 60) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 61) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 62) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 63) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 64) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 65) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 66) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 67) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 68) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 69) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 70) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 71) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 72) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 73) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 74) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 75) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 76) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 77) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 78) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 79) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 80) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 81) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 82) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 83) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 84) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 85) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 86) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 87) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 88) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 89) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 90) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 91) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 92) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 93) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 94) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 95) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 96) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 97) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 98) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 99) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen); 100) Göttingen: Gemälde von Ernst Berger (Wärfelbergschen).

Kathol. Volksverein Löbtau.

Heute Sonntag den 16. Juli

Grosses Sommer-Fest

in Saups's Etablissement,

bestehend in **Großem Garten-Concert**, allerlei Belustigung und G.M. Freunde und Gönner des Vereins werden hierdurch ganz ergebenst eingeladen.

Anfang 3 Uhr, Ende Nachts 1 Uhr, Programm 20 Bstg.

Mein diesjähriges Vogelstücken findet **Donnerstag den 20. Juli** statt.

Unter dem Protektorat

Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers von Metzsch

Ausstellung

von Mustern für die Textilindustrie, Tapeten und Vorhangsbildern in Buntdruck

in den Lehrsälen der Königl. Kunstgewerbeschule

Antonplatz 1.

Unentgeltlich geöffnet: 16. Juli bis 13. August 1893. **Freitag** 9-7 Uhr, **Sonntag** 11-1 Uhr.

Dresden, im Juli 1893.

Die Direction

der Königl. Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums.

C. Graff.

Münchener Hof

Königsplatz 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

2 Tiroler National-Concerte

1. Concert auf 4 Uhr Eintritt 25 Pf. 2. Concert auf 8 Uhr. **Ganzliche freundliche Zimmer mit vorz. Betten 1.25 bis 2.00.** mit Concertant. **Achtungsvoll C. Martin, T. A. H. 1465.**

Stadt-Barf,

19 grosse Meissnerstr. 19, direkt an der Elbe gelegen.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

Anfang 4 Uhr, Eintritt frei, Ende 1/11 Uhr.

Jeden Sonntag und Montag

Schneidige Militär-Ballmusik

bis 1 Uhr Nachts.

Hochachtungsvoll **Julius Ziegler.**

Täglich Abends 8 Uhr und Besetzung der Kapelle.

Neumann's Concerthaus,

8 Schöffergasse 8, nächst d. Altmatt.

Täglich Frei-Concert.

Heute Anfang 4 Uhr, Hochachtungsvoll **C. H. Kunze.**

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstr.

Ballhaus, Bauwerkstr.

Stadt Bremen, Leipzigerstr. 42.

Colosseum, Mannstr.

Diana-Saal, Jagdweg.

Deutsche National-Säle, Blumenstr.

Stadt Leipzig, Leipzigerstr. 54.

Odeum, Carozstr.

Orpheum, Namenerstr.

Reichshallen, Palmstr.

Schützenhaus, Windmühlstr.

Tonhalle, Glasstr.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag den 16. Juli

Concert und Ballmusik.

Hochachtungsvoll **C. Kammt.**



feine Veldruckbilder,

Ansichten, Albums, Bilder in Rahmen, Bücher, sowie allehand Papiergegenstände zc. gegen Baarschuldung zur Versteigerung. **W. Schulz, Notarsactionator u. verpfl. Taxator.**

Heute Sonntag **Grossartige Extra-Künstler-Vorstellung.** **Losungs-Wort:**

Dresdner Prater.

Grosse Künstler-Vorstellung und Concert.

Ein Nacht-Fest in Japan

sowie amerikanische Luftschiffahrt, großartig, staunenerregend.

Arrangement an Eleganz alles bisher Dagewesene übertreffend.

20 Personen werden die kühne amerikanische **Luft-Reise** unternehmen.

Nur zweimaliges Auftreten der weltberühmten

Alpen-Sänger, genannt die „Steierischen Nachtigallen“,

auf der Durchreise nach Chicago zur Welt-Ausstellung. — 4 blühende junge Damen und 3 Herren.

Bei eintretender Dunkelheit **Japanischer Kinder-Fackelzug** mit Musikbegleitung.

Schiff, Schanuel, Rutschbahn und Carrousselbelustigungen. Von Nachts 11 bis 12 Uhr Kollisionsfahrten.

Die ausgegebenen **Villets** gültig. — **Kinder** in Begleitung Erwachsener frei.

Während des Concerts 1 Uhr, der Vorstellung 5 Uhr. **Eintritt** 1/11 Uhr.

Militär-Orchester und andere Kompositionen durch Vorziehung der Besetzung und Lösung eines Programms freien Eintritt.

Elektrische Extrazüge: Schlossplatz—Dresdner Prater—Blasewitz—Loschwitz.

Fahrkarten gültig als Eintrittskarten. Die Direction.

Ausverkauf infolge gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäftes. Um schnell zu räumen, ermähle ich auf nebenverzeichnete Waaren **15% Rabatt.**

Hermann Rosenmüller, DRESDEN-N., Rahmitzgasse 23.

Gaskronleuchter, Zweifelszimmer-Kronleuchter, Ampeln, Leuchten, Laternen, Wandarmc.

Petroleum- Öllampen, Ständer, Tisch-, Wand- u. Wandlampen, Schlafzimmer-Ampeln, Clavier- und Nachtlampen.

Kerzen, Kronen-, Wand- und Tischleuchter.

Fontainen-Figuren und Mundstücke, Gummi- und Guss-Schlänche, Reagenzreagenz.

Kochherde, Ofen u. Kochapparate für Gas, Petroleum und Spiritus.

Versteigerung. In nachbenannten Tagen **Donnerstag** von 10 Uhr und nach Befinden **Freitag** von 3 Uhr an gelangt **Moritzstraße 10** (Waldhofs Etablissement), Eingang kleine Frohnstraße, das gesamte zu **Stein's** Montursgehörte

Restaurations- und Saal-Inventar

und zwar: **Dienstag** den 14. Juli das gesamte kupferne, eiserne, thönere u. hölzerne **Rüchengerath**, sämmtliches Porzellangeschirr zc.; **Mittwoch** den 15. Juli Glasgeräthe, als: Weine-, Bier- u. Wasserläser, Karaffen zc.; ferner **Ventilatoren, Kleiderkränze, Waschtische, Kommoden**, sowie das **Rüchermobiliar** zc.; **Donnerstag** den 16. Juli das gesamte **Restaurations- u. Saal-Mobiliar**, als: Sopha's, große u. kleine Klappstühle, Tische, Regulatoren, Gardinen, Lampen, Stühle, Vertikaler, sowie um 12 Uhr: **2 franz. Billards mit Zubehör, ein 2hähniger u. ein 3hähniger Bier-Apparat**

zur Versteigerung **Bernhard Canzler, Notarsactionator u. verpfl. Taxator.**

Fernspr. 2195 **Friedrich Otto Kelch** Fernspr. 2195

Königlich Sächsischer Hof-Kupferschmiedemstr. **Dresden-N., Markgrafenstrasse 30.**

empfiehlt sich zur Anfertigung und Lieferung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Specialitäten: **Metall-Dachdeckungen** aller Art in Kupfer, Doppelmetall, Zink u. Eisen. **Solid gearbeitete kupferne Waschkessel** in allen Größen stets auf Lager.

Obst-Verpachtung. Die diesjährige Obstmessung der Rittergüter **Rohthal-Pfeffer-** **witz** nebst **Arzigut Kohlsdorf** soll **Donnerstag den 20. Juli e.,** **Nachmittags 3 Uhr,** im **Vörner'schen Gasthofe zu Oberpfefferwitz** meistbietend gegen sofortige Baarschuldung unter den vorher bekannt zu erwerbenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden. **Die Ritterguts-Administration.**

Hinterlader (Noturwagen), verlässlich, nicht preiswerth zu verkaufen, besagl. ein **guter Jahrgang**, nachhant. **Rah. Polster, 21, L. d. Mannmann.**

Pianophon Noten werden zu kaufen od. kurze Zeit zu leihen gesucht. **Erh. erb. um C. N. 808 „Anvaliden- dant“ Dresden.**

Streng reell! Ein geb. Mann, 38 J. alt, evana, **Arbeiter u. Zehnwirtschaft**, wünscht die Bekanntschaft eines weiblich. evana, **Widw.**, **Witwe** nicht ausgeth., welche ein entsprechendes Alter beizien u. Lust und Liebe zu solchem Geschäfte haben, bei **Verheirathung**, **Relectantinnen** werden gebeten, nähere **Verhältnissangaben** bis **Spätestens** den 21. Juli unter **C. F. 801 im „Anvaliden- dant“ Dresden** od. in **Woll.** **Ein **Noter** für 100 Mark zu** **vert. Schulgasse 12, 3 r.**

Dresdner Nachrichten. Seite 7. Sonntag, 16. Juli 1893

Certificat und Sächliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Waldorf. Zunächst beehrte Ihre Majestät die Königin des Königs. Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Die Waisenhausstrasse Nr. 9. Dresden-Altenstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Quellmalz & Adler.

Dresdener Nachrichten.

Seite 9.

Samstag, 16. Juni 1893.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a specific column header.

Bermühtes.

Nach der gestern erfolgten feierlichen Gräbnung der Leiche des Hrn. v. Wedell in hiesiger Kirche...

Was heißt sich dort an Blasenwirth's Gestade... Was heißt sich dort an Blasenwirth's Gestade...

Was hier verhält ein Vagabund von Väblen... Was hier verhält ein Vagabund von Väblen...

Des glatten Steinbau's schätziges Gefüge... Des glatten Steinbau's schätziges Gefüge...

Und aus dem Stelmereck steigt empor mit Macht... Und aus dem Stelmereck steigt empor mit Macht...

Ein jeder Theil, den man zur Höhe wendet... Ein jeder Theil, den man zur Höhe wendet...

Stumm sitzt hier und willig klein zu Groß... Stumm sitzt hier und willig klein zu Groß...

Wand's Schlag erkante erst im tiefen Schooß der Erde... Wand's Schlag erkante erst im tiefen Schooß der Erde...

Zwei Weiler tragen auf dem Heidenrücken... Zwei Weiler tragen auf dem Heidenrücken...

Auf solchem Grund, nehmlich eingestekt... Auf solchem Grund, nehmlich eingestekt...

Zwei Weiler gleich, die sich die Hände geben... Zwei Weiler gleich, die sich die Hände geben...

Hier liegt der Anker, den sie mächtig lassen... Hier liegt der Anker, den sie mächtig lassen...

Gleichwie im Sattel sich erhebt der Reiter... Gleichwie im Sattel sich erhebt der Reiter...

Dann schwanen schwebend wohl die eh'nen Sehen... Dann schwanen schwebend wohl die eh'nen Sehen...

Nach nicht getrennt vom Hüben jeht das Trüben... Nach nicht getrennt vom Hüben jeht das Trüben...

Das sind der Schloßes fernie Gestalten... Das sind der Schloßes fernie Gestalten...

Das pocht und hämmert wie einst bei Zulkan... Das pocht und hämmert wie einst bei Zulkan...

Das jitzet fliegend durch die eh'nen Wäulen... Das jitzet fliegend durch die eh'nen Wäulen...

Der Schönheit Riecher, Ludwig Richter, auch... Der Schönheit Riecher, Ludwig Richter, auch...

Da ruft ihm Schiller zu — dem Borturtheil befreit... Da ruft ihm Schiller zu — dem Borturtheil befreit...

In Wien hat sich der Russer Theodor von Doorn... In Wien hat sich der Russer Theodor von Doorn...

Dr. med. R. König, Bismarckstr. 14, 1.,... Dr. med. R. König, Bismarckstr. 14, 1.,...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Wittig, Schenkestr. 31, 2., heilt geheime Krankheiten... Wittig, Schenkestr. 31, 2., heilt geheime Krankheiten...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47... Dr. med. Lott, Dr. Blau's Privatklinik Langstr. 47...

Dr. med. Paul Klemm, Grunaerstr. 22, von der Reise zurück.

Unter dem 15. Jult habe ich mich in Wachwitz als Arzt niedergelassen.

Dr. med. Leo Schmidt, prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Frauenarzt.

Vogelwiese, Schützenzelle P. Binnewald, Dresden - Naunhof.

Fabrik wasserdichter Segelleinen, Paul Binnewald.

W. J. Carsten's Nachf., Drogen-Handlung, Webergasse 33.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden. (Continuation of the table)

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden. (Continuation of the table)

Foulard-Reste, Seidenstoff-Reste, eine Partie Sommer-Wollstoffe.

J. Spörri, 27 Pragerstrasse 27.

Marktthallen-Gröfzung, Erste Dresdner Käsehandlung.

Schreibergasse Nr. 11 im Hofe Bruno Delling.

Gardinen Stores, Vitragen, weiss und eröme, empfiehlt in reichster Auswahl zu bekant billigen Preisen das Gardinen-Spezial-Geschäft von Eduard Doss aus Auerbach i. V., Waisenhausstr. 26 (i. Victoriafalon).

Dresdner Nachrichten, Seite II, Sonntag, 16. Jult 1892

Berg-Restaurant Cossebaude.
Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.
Achtungsvoll K. Dreysne.

Felsenkeller.

Heute
Großes Garten-Concert
mit darauffolgendem Ball.
Achtungsvoll E. Weichelt.

Gasthof Goppeln.
Heute Ballmusik.

Wittwoch den 19. Juli findet mein
Vogelschiessen,
verbunden mit Concert, Illumination und Ball, statt, wozu
ergebenst einladet
A. Schäfer.

Gasthof zum Heller.
Heute Sonntag
Tanzvergnügen mit Contre,
wozu ergebenst einladet
C. Gerisch.

Goldne Krone, Strehlen.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
ein solennes Tänzchen.
Achtungsvoll S. G. Sebestreit.

Gasthof Prohlis.
Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik.
wozu ergebenst einladet
E. Rossig.

Gasthof Altcoschütz.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
wozu ergebenst einladet
Achtungsvoll S. Nippenhahn.

Gasthof Reick.
Heute Sonntag d. 16. d. grosses Schweins-Prämien-
Vogelschiessen
und Ballmusik, wozu ergebenst einladet
Sonntag 3 Uhr.
Achtungsvoll W. Thomae.

TIVOLI.
Heute u. morgen Ballmusik. Heute von 4 bis
7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Rütcher.

Freudens unirechtig schönster u. größter Ballsaal.
Deutsche Reichskrone
Söniasbrückerstr.-Bischhofsweg.
Heute feiner öffentlicher Ball.
Tanzverein. Otto Körner.



Gasthof zum Erbgericht
in Niederpoyritz.
Am Dörsch-Flügelungsplatz. Kirchlich-Amt Leiswitz Nr. 368.
Heute Sonntag
großartige Ballmusik.
Hotel und Restaurant.

Comfortabel
eingerichtete Lokalküchen mit herrlichem Garten u. ar. Elbterrasse,
schönem Ball- und Concert-Saal zur Abhaltung von
Bällen, Familienfesten etc. höchsten Vereinen und einem geschätzten
Publikum zur geneigten Beachtung empfohlen.
Allsonniglich Ballmusik mit starkem Orchester.
Schöne freundliche Fremdenzimmer mit guten Betten.
Einwäner nach allen Richtungen zum billigen Preise.
ff. Biere, ausgezeichnete Weine, franz. Billard, Eisverkauf.
Spezialität:
Echt Münchner und Kulmbacher Bier.
Reichhaltige Speisenkarte. Aufmerksame Bedienung.
Civile Preise.

Hotel Hammer, Vorstadt Striesen.

Heute Sonntag von Nachm. 4 Uhr an
Großes Garten-frei-Concert,
sowie bis 1 Uhr Nachts
starkbesetzte Ballmusik
Ergebenst W. H. Hammer,

Weißer Adler, Oberloschwitz
Hotel, Concert- und Ballsaal.



Herzlicher Ausflugs- und Ausenhaltort
Heizende Obenlage und Heimlich.
Großer Ballsaal mit Nebentafel.
Geschützte Aufenthalt für über 5000 Personen.
Angenehme Partie durch die Dresdner Halde
oder den Loschwitzgrund.
Gute und schnelle Bewirtung. Nur echte Biere.
Sonntag Ballmusik.

Bürger-Barter
Löbtau.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
Großes Garten-frei-Concert,
nachdem
Grosse Ballmusik,
u. 5-7 U. Tanzverein, Herren 50 Pf., Damen u. Militär 20 Pf.
Eintritt 10 Pf. Militär frei.
Achtungsvoll F. W. Grimm.

Albert-Schlösschen
Oberlössnitz-Radebeul.
Heute ein Tänzchen,
wozu ergebenst einladet
F. Meisel.

Paradiesgarten
Bschertwik.
Heute von 4 Uhr an
schneidige Ballmusik.
Achtungsvoll H. Heide.

Trianon.
Ballmusik
Von 1-7 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.
Morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Gasthof Stetzsch.
Sonntag den 16. Juli
starkbesetzte Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
R. Bauer.

Gasthof Cossebaude.
Heute Ballmusik.
Empfehle guten Mittagstisch. Achtungsvoll G. Herr.

Das großartige Ball-Etablissement
und Garten-Restaurant
Zum Lindengarten.
am Ende der Pferdeabfuhrstation Köhligbrücker-
Avenue, bietet bei Lindenblüthenzeit einen angeneh-
men Aufenthalt. Marouffels, Schießhalle und neu
angestellte, interessante, bewilligte Industriewerke
dienen zur Unterhaltung für Jung und Alt. Heute
Sonntag von 4 Uhr an **Frei-Concert und Ball-**
musik. Abends herrliche Kunst-Beleuchtung des Gartens.
Montag eintrittsfreier Ball. Für gute Speisen und
Getränke ist gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet
freundliche ein
Adolf Fritzsche.
NB. Zur Vogelwiese wird meine Central-Brat-
wursthalle in derselben Weise wie seit 30 Jahren von
mir selbst wieder bewirtschaftet.

Entschützer Mühle,
von Nöthigkeit durch den herrlichen Grund in 5 Minuten zu er-
reichen, idyllisch schön gelegen.



Heute geübten Touristen und Vereinen mein Restaurant,
Garten-Etablissement und Parquet-Saal mit vorzüglichem
Kaffee-Haus zur Abhaltung von Familienfesten, Vogelschießen etc.
hiermit bestens empfohlen. **Abhalt. - Regalbahn, ff. Kaffee**
und selbstgebackenen Kuchen. Ergebenst O. Heger.



Heute Sonntag von Nachm. 4 Uhr an
Großes Garten-frei-Concert,
sowie bis 1 Uhr Nachts
starkbesetzte Ballmusik
Ergebenst W. H. Hammer,

Allen meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten theile
ich hierdurch mit, daß ich mein Restaurant **Goldne Weintraube** u.
Frankfurterstraße habe und spreche ich hiermit für Ihre
freundliche Unterstützung meinen

verbindlichsten Dank
aus
Alwin Karl, Restaurateur.
Meiner werthen **Kundschaft** die ergebene Mittheilung, daß
ich meinen Verkaufsstand von morgen den 17. d. M. an vom
Altmarkt nach der

Markthalle,
Galerie Nr. 20, nächst dem Eing. an d. Rathausrathshaus,
verlegt habe u. bitte ich, mir das bisher erwies. Wohlwollen auch
fernehin zu schenken. Ich werde stets bestrebt sein, durch Führung
von nur besten, feinsten Primarwaaren in ff. **Wollerei, Gebirgs-**
u. Bauernbutter bei billigen Tagespreisen meine werthe **Kund-**
schaft zur größten Zufriedenheit zu bedienen. Durch fortwährenden
Eingang von Butter d. renommir. **Wollereien** bin ich in Stand
gesetzt, die ardsten Kosten abzugeben.
E. Wiedemann, ff. **Chemie, Butterhandlung,**
auch **Frauenstraße 6.**

Feen-Palast,
10 Scheffelstrasse 10.
Heute Extra-Concert der Hauskapelle
unter Mitwirkung des **Pumpasvirtuosen Herrn Radtau,**
Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**
5 Minuten von der Endstation Strehlen.

Restaurant „Edelweiss“
Neu-Ostra, an der Landstraße gelegen.
Sollte meine auf Eleganz, gute eingerichteten Lokalküchen bestens
empfohlen. **Zahmer schattiger Garten mit Regalbahn.**
Küche und Keller vorzüglich.
Jeden Sonntag ff. **Käsekäulchen.**
Achtungsvoll **Arthur Barthold.**

ff. **Engelste** Vereinen meinen so reichend gelegenen Garten
in **Vogelschießen** und **Wanderabenden** unter den coulantesten
Bedingungen.

Endstation der Pferdebahn **Wohlfahrt-Löbtau-Wölfnitz.**
Heute Sonntag
Grosses Frei-Concert
im prachtvollen Lindengarten,
darau
starkbesetzte Ballmusik.
Heute Pferdebahn nach Dresden (Wohlfahrt)
Nachts 12 Uhr.

Gleichzeitig erlaube mir, das geehrte Publikum auf meine
aufgelegten **Biere, ff. Weine,** sowie vorzüglichen **Speisen**
und selbstgebackenen **Kuchen** höchst aufmerksam zu machen.
Hochachtungsvoll **E. verw. Köhler.**

Gasthaus Wilder Mann,
Ball- und Vergnügungs-Etablissement,
Endstation der Deutschen Eisenbahnlinie:
Albertplatz - Heustädter Bahnhof - Wilder Mann.
Heute **Ball.**
Hochachtungsvoll **A. Reck.**

Gasthof Niedersieditz.
Heute Sonntag
feine Ballmusik.
Gute Kapelle. Achtungsvoll **Carl Beil.**

Eldorado.
Heute vorzügliche Ballmusik,
von 4-7 Uhr **Tanzverein.** (Jäger-Musik.)
Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Gasthof Kaitz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an **gr. Garten-frei-Concert**
und **starkbesetzte Ballmusik.** Für gute Speisen u. Getränke
ist bestens gerat.
Eintritt in den Saal frei. Achtungsvoll **M. Stange.**

„Goldne Weintraube“
Niederlösnitz.
Heute Sonntag **starkbesetzte Ballmusik**
wozu ergebenst einladet
A. Hempel.

Akademische Bierhallen
früher **Wellenreuther**
5 Gewandhausstraße 5.
G. Bekers.

Gebraucht. Wien.-Flügel **Ladentafeln u. Regale,**
Umzugs b. billig zu verkaufen fast neu, werden billig verkauft
Wollenbausestr. 11, 1. Aufg. 2. r. **at. Blauenhofferstr. 35, Unterb. v.**

Dresdner Nachrichten.
Sonntag, 16. Juli 1893
Nr. 197. Seite 12.



Gute Arbeitspferde,
zu jedem Gebrauch passend, unter
25 Stück die Wahl, sind preis-
werth zu verkaufen bei
Max Bernhardt,
Kubersdorferstr.,
Streich bei Götzsbalde.

Blousen

nach gut passendem Schnitt
gearbeitet,
Madapolam 1,50 mit 2 RM,
Cretone 1,80 RM,
Batist von 2 RM an,
Satin und Brige-Gloria
2,80 RM,
Lawn Tennis-Stoff 2,30,
Woll-Mousselin v. 3,40 an,
gut passende

fertige Jacken

in Kattun 75 Pf.,
Madapolam, Cretone
1,00, 1,20, 1,40 RM,
Blaudruck 1,20, 1,50 RM,

fertige Anzüge,

Cretone, Madapolam
1,50, 2,00, 2,50 RM,
Kleiderröcke
3,50 bis 7 RM.

empfehlen
Robert Böhme jr.,
Nur
Georgplatz 16,
Eckhaus
der Waisenhausstrasse.



Zu verkaufen:
ein hochedel. ungar. br. Walf-
lach 6/8 Zoll gr., fehlerfrei, 7
Jahre alt, comel. gezeichnet, fromm,
paß. f. Cavallerie u. Cuir., eine
engl. Fuchshunde, 5 J. alt, 4-
1/2 Zoll gr., sehr breit, trägt sich. Gew.,
fehlerfrei, gut gezeit, paß. f. jeh.
Meister, eine br. Stute, 2-1/2 Zoll
gr., 6 J. alt, gezeit. f. Damen u.
Tänzen, ausfall. schön, Gewicht-
träger, eine Schimmelpfote,
4 J. alt, 3 Zoll gr., sehr Ein-
spanner, fehlerfrei u. gezeit, fromm
unter Sattel, Gest. Chitren
von Meißner unter P. 3009 an
Radolf Mosse, Leipzig,
erbeten.

Ein Pianoforte
wird zu verkaufen. Adr. und
B. F. 570 Invalidentau-
Frieden erbeten.

Malz

(Zehntel) zu kaufen gesucht.
Erstinst. unter N. F. 391 an
die Expedition dieses Blattes
zu senden.

**Kassen-
schränke**
mit Stahlpanzerung,
sind rno billig,
erschicht
H. Wollweber,
Schloßmeister, Holzsäße 4.

Oelfarben
ohne Del,
begehrt auf kalten Wege,
Qualität besser, Preis bis drei-
mal billiger, als bei anderen
Farben. Bei Verwertung die-
ser Erfindung von größter Be-
deutung sucht man einen Teil-
haber. Auskünfte bei. Adressant
G. Pomeroy in Wien XVI.,
Rosenbühl 2.

Für Buchbinder.
Eine fast neue Pack- und
Wälzmaschine, abzugeben die
Legenmaschine, und Kopier-
schneidemaschine, Adressant
A. M. Kleinm. Kirchstr. 1.

Handäge,
Fräs- u. Bohrmaschine, Trans-
mission, 4 1/2 We. lang, 45 Cm.
h., Drehband, 2 Nocken u. mit
Werkzeug, alles wie neu, and
Preisw. billig zu verl. Off. n.
H. V. 609 an Gauckert
& Voalcr, A.-G., Dresden.

**Magazin
Gottschald,**
Pragerstr. 19,
empfiehlt zur
leibweisen Benutzung:
Möbel, Betten,
Matratzen,
Schlaf-Sophas etc.
unter billigen Bedingungen,
ferner

**Porzellan,
Glaswaaren,
silberne Bestecke etc.,**
tageweise
auch nach auswärts.
**Andreas Wold,
Gottschald,**
Pragerstr. 19.

Siebe.
Dichtsiebe, 50 Cm. Durchmesser,
N. 1,75, 2,25, 2,75
Kuttersiebe 1,25-2 RM,
Durchsätze von 8-18 We.,
extra stark Draht- u.
Seiden-Siebe.

Draht-
Stimme, Geschäfte, klein und
groß zu verkaufen u.
Luthern zu billigen
Zahlpreisen.
**f. Charras,
Schiffstr. 12, 1.**

Ohne
Concurrenz
zur
Vogelwiese!
Einem großen Posten

Cigarren
aus Konkursmassen
1000 Stück N. 15, 16, 20
und 25 empfiehlt
im Auftrag gegen 100 Kasse
G. S. Aukhalsz,
Gig.-Commissionsär,
Auctionator und Taxator,
8 und 10 Brunnenstraße 8 und 10,
1. Preddner
Cigarren-Verkaufhaus
für
Gelegenheitskäufe.
Stoff-Meister
zu Herren-Anzügen, Paletots u.
Beinkleibern, Meister zu Anzen-
nungen Scheffelstraße 7, 1.

Eisdränke
mit Zink- und Glas-
Wänden.

Eismaschinen
Eisformen,
Fliegenschränke,
Speiseglöcken,
Gasgedekkel
empfehlen
Spezial-Geschäft
Reymann & Göhler
Grunerstrasse 4,
nächst dem Rinkischenplatz.

Gurken,
prima Vlequiter Einleer, à Schf
1 1/2 N. G., officier Emil Richter,
Friedrichsplatz und Marktstraße,
Eingang von der Post.

Photographie.
Camera 18x24, 2 Stalbte,
Kalt-Settimaschine, Kolton, u.
Kollaster, Dinterz, Kopfhalter,
Copie-Maschine, Spiegelstube,
93x115, neuzugl., sehr bill. zu
vert. Pillnigstr. 30, 1. r.



Den geachteten Herrschaften, die
bei mir leider vergebens nach
den so schnell vergriffenen
Zwerge-Rattlern
waren, hiermit zur freunds. Nach-
richt, daß ich mit 2 dito Nacht-
eremplaren (hochfeiner Fellen-
häutchen) wieder eingetroffen bin
und dieselben einer gütigen Be-
achtung bestens empfehle.
H. Lucas, Fleischen, Lindenpl. 18.

**Produkten-Laden-
Einrichtung**
mit 40 Wandregalen, gut gerat.,
billig zu verkaufen Gruna, Pils-
nerstraße 1.

Wendeltreppen,
3 We. 20-30 Cm. hoch, werden
2 Stück zu kaufen gesucht.
Kranke, Bleienstraße, 37 d.

Landauer.
Gebrauchte Landauer-Trophie
billig zu verkaufen, Obereißgasse 8,
H. Werner.

*** Lawn Tennis ***
Alle Requisite f. dieses engl. Spiel
ausbeih. als Spezialität billigt
L. Benke, Pragerstr. 19, Dresden.
Wohnung 6, der Schloßstr. 2. Wo.
Verand. überallhin. Preis gr. u. feo.

**2 junge
Arbeitspferde**
werden zu kaufen gesucht. Aus-
süßl. Ost. mit Ang. des Viehes.
Größe u. Farbe n. mit. D. L.
017-„Invalidentau“ Dresd.
Nover, neu, mit Rissen.
Verreisen, werthbillig zu ver-
kaufen, Materialstraße Nr. 37 d,
Dresden.

Rover,
fehlerfrei, complet, für 100 RM.
hente Koumtung zu verkaufen.
C. Richter, Köhnstraße 2, 2.
Köhlchenbrodn,
Weißenerstr. 29b, lit. e. halbverdeckt.
Kutschwagen
mit Patentachse, noch fast neu,
billig zu verkaufen.

Eine Locomobile,
ca. 12 We., wird auf 4-6 Wochen
fest zu leihen gesucht. Schreiben
an **Gebrüder Israel** in
Dresden, Altonastraße.
Engl. Rahmen-Rover,
mit Carbin Weiz u. Anzeig.,
gut gehalten, unter der Hälfte
des Anschaffungspre. zu verl., Pr.
170 RM., Novizenstr. 17, 1. St. 1.

**Bade-
Einrichtungen**
für Wohn-
räume mit
und ohne
Wasser-
leitung u.
Mk. 50 an.

**Geruch-
loser**
**Abort-
Einsatz**
für 12 Mk.
**Closet- und
Desinfections-
gruben-Anlagen.**
Ferd. Plaschil,
Johann-Georgen-Allee 10,
Ecke der Garaustraße.

Eleg. American,
wenig gebraucht, koste ein Ein-
spanner-Brettwagen billig
zu verkaufen, Pragerstr. 5.

**Gummi-
waren** jeder Art, besser
Qualität, emp. u. verendet
geg. Nachnahme H. Preis-
leben. Dresden, Postul.

Wegen Abreise ist ein
Holzweird,
amerikan. System, wenig gebra-
ucht, für 70 RM. zu verl. Neuzugl.
300 RM., Nötenstraße Nr. 3.

Rover,
neu, billig zu verkauf. Seminar-
straße 7, D.-G. 1. Wünsche.

Hotel Silesia

Haus ersten Ranges
Berlin, Friedrichstr. 96, am Bahnhof Friedrichstr.,
vis-à-vis Central-Hotel.
Eröffnung in ca. 6 Wochen.
Ankunft über Verpackung bei Zundermann & Riecl.

Ausverkauf wegen Konkurs

große Meißner Straße 2, Eingang am Markt.
Die zur Tilauer Konkursmasse gehörigen Vorräthe an
fertigen Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder
in größter Auswahl
werden zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Die Realschule

Dresden - Friedrichstadt,

als Lehr- und Erziehungs-Anstalt unter dem Namen
„Freimaurer-Institut“ bekannt (gegründet im Jahre 1776,
umfißt den Reichshofgasse vom 29. März 1891 genügt, einen
Zehnjährigen von 6 Jahren in 6 Klassen. Die Aufnahme von Schu-
lern erfolgt vom 2. Lebensjahre an. An den mit gutem Erfolge
vollendeten Lehrgang der 1. Klasse ist die Ertheilung des
Zeugnisses über die wissenschaftliche Befähigung
für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst geknüpft. Die
erfolgreich bestandene Abgangsprüfung wird durch ein Natur-
fatsgenauig bestätigt.
Die Anstalt ist durch ihre geachteten Einrichtungen, wie durch
ihre Räumlichkeiten zur Aufnahme einer größeren Zahl von Pen-
sionisten, deren Erziehung unangeseht überwacht wird, in vor-
züglicher Weise geeignet. Sie verfolgt dabei den Zweck, ihre Schü-
linge zu selbstständiger Thatigkeit und Lebensführung hinzu-
führen. Anmeldungen für Wiederbeginn der Schule nach Schluß der
Sommerferien (14. August) oder der Weihnachtsferien (2. Oktober)
werden an untenstehende Adresse erbeten.
Prospekte werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt.
Dresden, im Juli 1893.
Dr. H. Krumbiegel,
Direktor.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß der **1. Sept. 1893** ein
neuer Kursus im Schnitzzeichnen und Schneidern beginnt.
Margarethe Fritzsche,
akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin
für
Schnitzzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Mauer 3, Seeitzstraße, An d. Mauer 3.

Nur vorzügliche Fabrikate, welche noch nach Jahren
erhalten werden können;
Waschgeschirre
in größter Auswahl, einfarbig u. mehrfarbig
bedruckt, besonders sind die jetzt so gern gekauften
Geschirre *crème* mit bunter Malerei zu
empfehlen.
R. Ufer Nachf.,
König-Johannstrasse.

Disponent-Gesuch.
Zur zeitweiligen Vertretung des Chefs wird
ein durchaus tüchtiger, erfahrener und gewandter
Kaufmann im Alter von ungefähr 30 Jahren ge-
sucht. Dieselbe muß mit gründlicher kaufmännischer,
wie allgemeiner Bildung ein repräsentables
Aeußere und angenehme Umgangsformen ver-
binden. Die Stellung ist gut dotirt und für eine
angenehme Persönlichkeit eine Lebensstellung. Be-
werber, die sich strengster Verschwiegenheit ver-
pflicht halten können, wollen ihre Exerten mit
Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche
unter G. 310 an Rudolf Mosse, Leipzig ein-
senden.

Sparsame Hausfrauen.

Eine Alles überstrahlende und Jedes Ausverkauftheit auf sich
ziehende **prachtvolle Crème-Farbe, Rahmgelb (neue
Modifarbe), Apricot, Chamols,** wunderwelle Nüancen
für Gardinen, Kleider und andere Stoffe, erzielt man durch
mein bewährtes **Special-Receipt,** welches gegen Feines-
Einbindung von nur RM. 1.50, für Zwölfen, überallhin sende. Ein-
malige Ausgabe, da Herstellungs fast kostenlos, einfach und
leicht geschähen kann. Adressanten Sie gefälligst an
T. Merker, Leipzig,
Dumboldstr. 31 part.

Bill. Bezugsquelle!
Cigarren,
Gelegenheitskauf
Jahres-Zusammenstellungen, viele
wunderschöne gute Marken, keine
Fadens, u. viele 11, 12, 13, 14,
24, 25, 28, 31, 32, 33, 36, 40, 45,
50 bis 60 St. ohne Verlust u.
Richard Horn, hier,
Palustr. 25, 1. Et.

Versteigerung!
Dienstag den 18. d. M., um
mittags 11 Uhr, sollen im Ver-
reien Hofplatz in Dresden ein
Glasfabrikant, 20 Stühle, 1 Mäh-
maschine, 1 Kamin, 1 Spiegel,
2 Hochstühle u. 1 Tisch gegen
Barzahlung versteigert werden.
Dresden, am 15. Juli 1893.
Expedito Gröbeln,
Gerichtswaldwaller.

**Gebrauchte
Wagen.**
2 Doppelreih. leichte Selbst-
fahrdkarren, 1 Wagen,
1 Post-Phaeton, beide
stark, mit Nachsit, leichter
Landauer,
Neue Wagen
jed. 600 bis 800 Mark, Landauer,
let. halbverdeckt, Landauer,
Typen, vis-à-vis-Wagen,
u. A. u. viel mit Garantie
P. A. Sachse, Dresden,
große Platanenstraße 6.

Fabrikant,
Shaping-Maschine, bill. zu ver-
kaufen, Rinkischestraße 22, 1. E.

Guterhalleres Dreirad,
sowie
Dandum-Dreirad
sind preiswerth zu verkaufen.
Gesell. Off. unter G. 1705
erbeten. D. 24. erbeten.

Guter Formjand
wird zu kaufen gesucht. Gesell.
Off. unter N. R. 1000 an
Kunstsport Dresden erbeten.

Gebrannter Dampfkessel
mit einem Mannoch, 2 1/2 Cms.
We. Durchmesser, 6 Zoll Heber-
höhe, neu, billig zu verkaufen.
Gesell. Off. unter H. 1707 an
die Exped. d. Bl. erbeten.

Liegende Dampfmaschine,
180 We. Durchmesser, 2 1/2 Cms.
We. Durchmesser, neu, mit
aus erhalten, zu verkaufen, zu
verkaufen. Gesell. Off. unter
J. 1708 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Her billig bauen will.
Dem Abhund 100 St. Dinterz
u. Dinterz, gut erbeten, in Dresden,
Göbeln, billig zu verl. Adressant
H. 2. Dinterz & Schulz.

Foxterrier
jung, 4-5 Monate, sehr gut
Erbeten, in ver. Dresdenstr. 11-12

Visitenkarten,
sowie alle Druckarbeiten, Prei-
senverhältnisse, Verordnungen,
G. 2. Schuerer in, Dresden, am 11.

Kräuter-
gärtchen, 12 Markthalle.
Junge Labradorer Doggo
zu verkaufen, Preis-
liste 10 Part.
Wachwieser-Bett
sind zu kaufen oder zu verl. gesucht.
Off. erbeten mit Off. n. Preis
unter P. 11, 45 Dresden 10, 1. E.
Vogelwiese!
Ein erf. Meister in Rindvieh
b. zu verl. Obereißgasse 21.
Eiserne Defen
sind zu verkaufen G. Michael,
Schiffstraße 2, Hof.
Epheuwaände sucht
zu kaufen
Herrfahrt, Obereißgasse 2.

Offene Stellen.

Schuhmacher.

Ein Schuhmacher... Herrmann, Neumarkt 8.

Porzellanmaler

Ein Porzellanmaler... Herrmann, Neumarkt 8.

Ein Schmied,

Ein Schmied... Herrmann, Neumarkt 8.

Maurer

Maurer... Herrmann, Neumarkt 8.

Verkäuferinnen

Verkäuferinnen... Herrmann, Neumarkt 8.

Wächter-Gesuch.

Wächter-Gesuch... Herrmann, Neumarkt 8.

Colporteurs,

Colporteurs... Herrmann, Neumarkt 8.

Verkäuferin.

Verkäuferin... Herrmann, Neumarkt 8.

Reisender

Reisender... Herrmann, Neumarkt 8.

Theilhaber

Theilhaber... Herrmann, Neumarkt 8.

Theilhaber-Gesuch.

Theilhaber-Gesuch... Herrmann, Neumarkt 8.

Kurschnergeliffen,

Kurschnergeliffen... Herrmann, Neumarkt 8.

Geübte

Geübte... Herrmann, Neumarkt 8.

Vorrichterrinnen

Vorrichterrinnen... Herrmann, Neumarkt 8.

Stenograph-Geliffen

Stenograph-Geliffen... Herrmann, Neumarkt 8.

Bautechniker,

Bautechniker... Herrmann, Neumarkt 8.

Modes.

Modes... Herrmann, Neumarkt 8.

Theilhaberin

Theilhaberin... Herrmann, Neumarkt 8.

Modes.

Modes... Herrmann, Neumarkt 8.

Ein Friseur

Ein Friseur... Herrmann, Neumarkt 8.

Eine gewandte, erfahrene Verkäuferin,

Eine gewandte, erfahrene Verkäuferin... Herrmann, Neumarkt 8.

Verkäuferin.

Verkäuferin... Herrmann, Neumarkt 8.

Verkäuferin.

Verkäuferin... Herrmann, Neumarkt 8.

Gesucht

Gesucht... Herrmann, Neumarkt 8.

Verkäuferin

Verkäuferin... Herrmann, Neumarkt 8.

Theilhaber

Theilhaber... Herrmann, Neumarkt 8.

Junges Mädchen,

Junges Mädchen... Herrmann, Neumarkt 8.

Haushälterin

Haushälterin... Herrmann, Neumarkt 8.

Ich biete

Ich biete... Herrmann, Neumarkt 8.

Verkäuferin

Verkäuferin... Herrmann, Neumarkt 8.

Ein bedeutende, eingeführte... Cigaretten-Fabrik... Agenten.

Lebens-Exiftenz

Lebens-Exiftenz... Herrmann, Neumarkt 8.

Theilhaber.

Theilhaber... Herrmann, Neumarkt 8.

Ein Lehrknabe

Ein Lehrknabe... Herrmann, Neumarkt 8.

Maurer und Arbeiter

Maurer und Arbeiter... Herrmann, Neumarkt 8.

Selbständiges, lüchtliges Dienstmädchen,

Selbständiges, lüchtliges Dienstmädchen... Herrmann, Neumarkt 8.

Kellner-Gebrüder,

Kellner-Gebrüder... Herrmann, Neumarkt 8.

Tüchtige Pappdecker

Tüchtige Pappdecker... Herrmann, Neumarkt 8.

Für einen gröss. Haushalt

Für einen gröss. Haushalt... Herrmann, Neumarkt 8.

Fräulein,

Fräulein... Herrmann, Neumarkt 8.

Durchaus tüchtige Directrice

Durchaus tüchtige Directrice... Herrmann, Neumarkt 8.

Gesucht

Gesucht... Herrmann, Neumarkt 8.

Defonomie-Wirthschafterin.

Defonomie-Wirthschafterin... Herrmann, Neumarkt 8.

Vertreter

Vertreter... Herrmann, Neumarkt 8.

1 Schweizer,

1 Schweizer... Herrmann, Neumarkt 8.

10 Schweizer

10 Schweizer... Herrmann, Neumarkt 8.

Filve's Schweizer-Bureau

Filve's Schweizer-Bureau... Herrmann, Neumarkt 8.

Aufwartung

Aufwartung... Herrmann, Neumarkt 8.

Ladenmädchen

Ladenmädchen... Herrmann, Neumarkt 8.

Commis.

Commis... Herrmann, Neumarkt 8.

Lebensstellung.

Lebensstellung... Herrmann, Neumarkt 8.

Monteur.

Monteur... Herrmann, Neumarkt 8.

50 tücht. Bruchlein-Maurer

50 tücht. Bruchlein-Maurer... Herrmann, Neumarkt 8.

10 Epiker

10 Epiker... Herrmann, Neumarkt 8.

Verwalter-Gesuch.

Verwalter-Gesuch... Herrmann, Neumarkt 8.

Fräulein

Fräulein... Herrmann, Neumarkt 8.

Für Stall-Schweizer.

Für Stall-Schweizer... Herrmann, Neumarkt 8.

Theilhaber

Theilhaber... Herrmann, Neumarkt 8.

Stellen-Gesuche.

Stellen-Gesuche... Herrmann, Neumarkt 8.

Beamtin

Beamtin... Herrmann, Neumarkt 8.

3 Oberschweizer

3 Oberschweizer... Herrmann, Neumarkt 8.

Junger Kaufmann

Junger Kaufmann... Herrmann, Neumarkt 8.

Unterschweizer

Unterschweizer... Herrmann, Neumarkt 8.

Reisender

Reisender... Herrmann, Neumarkt 8.

Galvaniseur

Galvaniseur... Herrmann, Neumarkt 8.

Gebild. j. Mädchen,

Gebild. j. Mädchen... Herrmann, Neumarkt 8.

Hotel-Restaurant

Hotel-Restaurant... Herrmann, Neumarkt 8.

Fräulein,

Fräulein... Herrmann, Neumarkt 8.

Vogelwiese

Vogelwiese... Herrmann, Neumarkt 8.

Fräulein,

Fräulein... Herrmann, Neumarkt 8.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Der diesjährige

Saison-Ausverkauf

! wird fortgesetzt,

bestehend aus

Haus-, Promenaden- und Reise-Costümen, Capes in Wolle, Seide und Spitzen, Jackets, Regen- und Reise-Mänteln,

Blousen in Seide, Wolle und Baumwolle, Morgenkleidern, Matinées und Jupons
zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und bietet Gelegenheit zu ungewöhnlich billigen Einkäufen

E. Wilke & Co.

22 Pragerstrasse 22.

Vis-à-vis der Markthalle.

Antonplatz 5 Das Strumpfwaren-Haus Marienstr. 5

Grünwald & Kozminski

wird nach wie vor in allen seinen Artikeln nur die solidesten Qualitäten in grösster Auswahl führen und solche auch fernerhin zu den denkbar billigsten Preisen verabsolgen.

Nur diesem strengen Grundsatz hat es die Firma zu verdanken, daß es ihr möglich wurde, trotz langjähriger Verschönerung infolge des Markthallenbaues durch reichen Zuspruch von Seiten der hochverehrten Kundschaft auf der Höhe des Umsatzes zu bleiben.

In dieser Stelle fühlen die Unterzeichneten das Bedürfnis, allen ihren werthen Kunden für deren freundliche Unterstützung innigen Dank zu sagen und ihnen zu versichern, daß sie auch in Zukunft bemüht bleiben, allen Anforderungen gerecht zu werden, um sich des ihnen geschenkten Vertrauens würdig zu zeigen.

Hochachtungsvoll

Grünwald & Kozminski,

Antonplatz 5, Dresden-A., Marienstr. 5.

Vis-à-vis der Markthalle.

Dresden, Wilsdrufferstr. 7. **Strumpfwaren, Handschuhe, Blousen, Touristen-, Sport-Hemden, -Gürtel**
A. W. Schönherr. schweiss- und waschecht. dänisch imitirt. neueste Mod. für Herren und Kinder à 1,50—8 M. 50 Pf.—2 M.

Erstes Special-Reste-Geschäft.

Zu außerordentlich billigen Preisen kommen von Montag den 17. bis Dienstag den 23. d. M.

Gardinen

in weiß und creme, Meter von 8—100 Pfg., nur bestes Fabrikat, zum Verkauf.

Kleiderstoffe,

prima reinwollene moderne Stoffe, Gernae, Greizer und Glandaner Fabrikate.

Als besonders billig empfiehlt, so lange der Vorrath reicht:

5000 Reste pr. Mousseline, hell u. dunkel, von 60 Pfg. v. Meter an.

5000 Reste pr. Batiste, Madapolames u. Satins, 25—50 Pfg. v. Meter.

10000 Reste pr. Cretonne forte zu Kleidern u. Schürzen, geteilt u. ungeteilt, 25 bis 30 Pfg. v. Meter.

5000 Reste Möbel-Crepe und Coper, 20—100 Pfg. v. Meter.

5000 Reste weißer Renoré u. Hemdentuch, 25—35 Pfg. v. M.

5000 Reste Buchskin in hell und dunkel, 1,00—5,50 v. Meter.

Preise streng fest!

Dresden **H. Zeimann**, Dresden
Webergasse 1, 1. Etage, Ecke Altmarkt.

Allgem. Deutsch. Versicherungs-Verein

Generaldirection: **Stuttgart** Albstadtstr. Nr. 5.

Juristische Person. — Gegründet 1875. — Staatsüberwacht.

Filialdirectionen:

Berlin.

Anhaltstrasse Nr. 14.

Wien.

I Graben Nr. 16.

Der Verein empfiehlt sich für **Haftpflicht-, Unfall-, Kranken- u. Invaliden-Versicherung,**

Kapital- u. Renten-Versicherung.

Der Verein besitzt auf Gegenseitigkeit seiner Mitglieder. Derselbe versichert sowohl mit vollem Antheil am Gewinn, als auch mit fester Prämie, letzteres vermittelt Rückversicherung.

Die Mitglieder der Haftpflichtversicherung erhielten im Jahre 1892 30 % und diejenigen der Sterbekasse 20 % Dividende.

Versicherungsstand:

Am 1. Juni 1893 bestanden in sämtlichen Abtheilungen des Vereins 120,682 Versicherungen. Die Gesamtprämien betragen am 1. Januar 1893 Mt. 5,101,471. Die Jahressumme pro 1892 betrug Mt. 3,788,096.

Subdirection Dresden

Colberg & Richter, Am See Nr. 38.

10 bis 15 Stück **Kühe,**

gesund und gut melkend, Farbe gleich, leicht zu kaufen. Preisangabe an Gustav Meißner, Dresden, Waisenhausstr. 37 d.

Kinderrwagen

zu Kaufpreisen, auch auf Theilzahlung Waisenhausstr. 7. 1.

Vogelwiese.

1 Blechweiser, scharf und 1 mittlere Waisenvogel, gebr., aber in bestem Zustande, hat billig abzugeben Maschinenfabrik und Dampfmaschinenfabrik H. W. Klein, Josephinenstr. 1.

Sachsenregal, Sopha, Hänge-Lampen zur Vogelwiese zu verkaufen Waisenhausstr. 29. part.



Sechsjährige Apfelschimmelstute, breit u. stark, rotter, ganz sicherer Fährwägen, gesund und hebracket, sofort preiswerth verk. Vorstadt Strieken, Behrstr. 51.

Leere Cement-Fässer werden zu kaufen gesucht **Zwickauerstr. 31.** Verkaufsstelle halber 1 elegant. Zäunersobha für 40 M. Johnegasse 11. 1.

Kinderrwagen billig zu verkaufen **Zwickauerstr. 6. Handstr.** **Trockene Fußbodenspäne** sind billig abzugeben **Handstr. 2.**

Bither und ein feiner **Zithertisch** ganz billig zu verkaufen **Waisenhausstr. 25, 2. Etage rechts.** **Leighausweine** kauft zum höchsten Preis **Witwe Schmidt, Nollenstr. 13.**

Dresdner Nachrichten. 3. Seite 16. 13. Juli 1893.

Waisenhausstr. R. B.

Vorsicht beim Ein Kaufe von Zacherlin

(dieses staunenswerth wirkenden Mittels gegen jederlei Insecten).



Kunde: ... Warum reichen Sie mir denn offenes Insecten-Pulver? ... Ich habe doch „Zacherlin“ verlangt und welches erweist sich bekanntlich nur in Flaschen! — Offenes Pulver nehme ich nicht an ... denn ich weiß gar gut, daß es bloß ein alter Mißbrauch des mit Recht berühmten Namens „Zacherlin“ ist, wenn gewöhnliches Insectenpulver in Flaschen, Tüten oder Schachteln für „Zacherlin“ ausgegeben wird. — Gewerbetreibende, geben Sie mir eine veriegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ — oder mein Geld return. Ihre fähren läßt ich mich nicht!

Hau.-Depot für Dresden: **Weigel & Zeeh, Marienstr. 12.**

Dresden-Altst.:

Bern, Koch, Altmann 19.
D. Köberlin, Waisenhausstr. 24.
Otto Arth. Wilhelm, Lindenaustr. 8.
Heseklap-Drogerie (Alfred Wöber),
Wettinstraße 33 u. Lindenaustr. 21.
Otto Auger, Trammstraße 1.
George Baumann, Fingerte 1.
Alfred Bleibel, Wilsdrufferstr. 10.
Franz Bleibel Nachf., Wilsdrufferstr. 5.
E. Bley's Nachf., W. Krüger,
Auenstraße 52.
W. A. Carstens Nachf., Sebergasse.
Emil Drehtler, Köllnische 5.
Eugen Fehrmann, Friedländerstr. 21.
Em. Grosse, am See, Ecke der
H. Blauenhufen Straße.
Mar. Göbel, Johannisstr. 36.
Albert Haan, Grammerstr. 10.
Georg Hänschel, Stübchenstr. 2.
Carl Jäkel, Wilsdrufferstr. 29.

Joh. John's Nachf., Wettinstraße 13.
Kühn, Auguststraße, Wilsdrufferstr. 11.
D. G. M. M. M. M., Wilsdrufferstr. 11.
Kühn, Weiers, Wilsdrufferstr. 55.
Emil Richter, Wilsdrufferstr. 11.
J. G. Richter, Wilsdrufferstr. 51.
Franz Schaal, Fingerte 2.
Gebr. Schumann, Fingerte 10.
Spalteholz & Bley, Wilsdrufferstr. 11.
Th. Teichstr. Nachf. O. Bremmker,
Wilsdrufferstr. 5.
Franz Teichmann, Köllnische 11.
D. Vogel, Hauptstraße 3.
Weigel & Zeeh, Marienstr. 12.
Arthur Winkler, Wilsdrufferstr. 12.
G. Zimmermann, Wilsdrufferstr. 55.
Berub. Walter, Schumannstr. 7.
A. Voigt, Fingerte 10.

Dresden-Neust.:

Erwin Barthel, Hauptstr. 1.
Mar. Selbig, Langgasse 48.

M. M. M., Marienstr. 1.
Edmund & Groß, Hauptstr. 1.
Joh. Thienius, O. Wilsdrufferstr. 1.
Joh. W. W., Hauptstr. 1.
W. Rohland, Wilsdrufferstr. 11.
Friedr. Wollmann, Hauptstr. 1.
Dresden-Blüthenstr.
Paul Arwed, Wilsdrufferstr. 1.
Dresden-Pfleschen:
C. Zschackebach, Wilsdrufferstr. 36.
Dresden-Strehlen:
Reich. F. W., Hauptstr. 1.
Dresden-Striesen:
Mar. Grünauer,
Cesar Hauptstr.
Brand bei Freiberg: J. Meinus,
Wilsdrufferstr. 1.
Cotta: Joh. Mebedind,
Denken: Rob. Berndt,
Kötzchenbroda: Reinhold
Meidert,
Königsstein: Hofmann & Zöhne,
Katz: A. G. Richter.

Kreische: Philipp Günther,
Langebrück: Fern. Zöcher.
Leubnitz: J. Kirchhauer.
Löbau: Eugen Hartmann Nachf.
Losewitz: Franz Möbius.
Niedersedlitz: Hugo Gaitich.
Oberlössnitz: Otto Jäger.
Plauen: Benno Reuschke,
Curt Lehmann.
Potschappel: Rich. Schabitz.
Radeberg: Franz Kor. Müller.
Radeberg: Alfred Voigt.
Radeberg: Mar. Hellig,
P. Landel.
Radebeul: Mar. Fehmler.
Radebeul: Aug. Richter.
Radeberg: Fried. Weich jun.
Radeberg: S. Sommer & Nachf.
Radeberg: S. G. Räther.
Stetzsch: Bernh. Beck.
Tharandt: F. H. Richter.
Leibgau: Otto Strickhoff.
Wilsdruff: Aug. Schmidt.



Derren, welche sich selbst scheren,
können ihren Bedarf von echt
englischen Rasiermessern am ehesten
bedeuten, sowie in allen Haupt-
städten, echten Aufschneide-
messern, vollständigen Rasier-
apparaten nur in der Tammschuh-
schleiferei und Messerfabrik von
Max Herrfurth & Co., an
der Seidenstraße, bedien, zu be-
steht jedes Messer mit einer
Garantie abzugeben wird und
mehrmaliger kostenfreier Umtausch
gestattet ist.

Gutes Neu loste und gebunden, Roggenstroh und Torfstreu

in Waagonladungen und
einzelnen Fuhren empfiehlt
billig

**F. Hörnig,
Pirna a. Elbe.**

Sür Vogelschießen, Schulfeste, Verloosungen

empfehle ich bei Gewinn-Ein-
käufen mein bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,
das sich schon von 10 Pf. an
für Schulen u. Vereine berechnen
ich die äußersten Engros-Preise,
Bereits schon zusammengestellte
Kunter-Kollektionen passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.
Täglicher Eingang von
Neuheiten.

**Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung,
Dresden, Seefstraße.**

**Bremsen- und
Fliegenschubmittel**
für Zugtiere, in Al. a 50 Pf.,
Tabakextrakt
gegen Insekten an Blumen und
Garten, in Al. a 50 Pf.,
Mückenmittel und Mäusen-
mittel, Mundseife,
Fliegenlein, Raubenlein
empfehlen

**Weigel & Zeeh,
Dresden-A.,
Marienstr. Nr. 12.**

Tische!
Engros, Detail, Erweit. Preis-
Contante franco für Nieder-
sachsen, Arbeitgang aller Sorten
und auf Lager. Tischfabrik
Reitbahnstraße 27.

Hängematten

für Kinder, Stück 90 Pf.

Hängematten

für 1 Mat. 75 Pf., 2 Mat. 25 Pf.,
2 Mat. 90 Pf., 4 Mat. 50 Pf. und
5 Mat.

Hängematten

für Erwachsene, Weicht ohne Knoten,
Stück 8 Mark.

Jede Hängematte befindet sich
in einem schwarzen Cloth-
Täschchen und verstehen
sich die Preise incl. zweier
eiserner Schraubenhaken.



Eine große Partie Champagner:

Mois Carte Blanche | Charlier & Co. | per Riste von 12 ganzen Flaschen 18 Mark,
Carte d'Or
kräftig ab Dresden gegen Vorzahlung oder Nachnahme, auch einzelne Risten abzugeben bei
R. Buchmann, vorm. Wader & Wierisch, Creditoren, Dresden-Nist., H. Bachstraße 10.

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Einkauf von **Braut-Ausstattung** empfehle Bekobten
und gleichzeitig zur Ergänzung:

Große Auswahl:
Küffele, Kuch u. Eiche form.,
22, 100, 175, 190, 200, 225, 250-500.
Vertico, edel Nussbaum form.,
22, 60, 70, 85, 90, 95, 100-300.
Vertico, wie edel gemalt,
22, 28, 30, 32, 38, 40, 42-50.
S. Zschackebach, Kuch u. Eiche,
22, 75, 95, 105, 115, 125, 140-300.
Kleiderchränke, edel Nussb. f.,
22, 70, 85, 90, 100, 110, 125-200.
Kleiderchränke, w. edel gemalt,
22, 24, 28, 30, 32, 38, 40-50.
Aufwachtische 32, 35, 38, 42-60.

Billigste Breite:
Zwiegel 4, 6, 8, 10, 12, 14-40.
Aussichtliche 18, 21, 24-200.
Trumeaux 75, 90, 100, 110-210.
Wettstellen 9, 11, 16, 24-150.
Wachtische 12, 15, 18, 32-100.
Küchenschrank 13, 18, 21, 20-50.
Tische 6, 8, 9, 12, 15, 21-75.
Stühle 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10-20.
Schreibtischlerei 55, 80, 105-300.
Sophas 40, 45, 50, 55, 60-150.
Mattisen 12, 20, 24, 28-45.
Wärmehüllen 90, 100, 120-150.
Cottomanen 60, 65, 80, 85-200.

Garantie, Prompte und reelle Bedienung.
Möbel-Fabrik und Magazin,
**Max Köhler, Junungs-Eischlerstr.,
Wettinstraße 8 u. 10, 1.**, direkt am Postplatz.

Radikale Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Gesamt n. 12 Platte 26 J. gr. Brief 50 J.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

Engros-Niederlage
Versandgeschäft **C. P. E. Bloy,**
Dresden-A., Freihergerstraße 55.
Prompter Versandt nach auswärts.
Verkaufsstellen: Engelapothek, Auenstraße,
Wöhren-Apothek, Pirnaischerdamm
und in den übrigen Apotheken

Leipzig Auerbachs-Keller.

Historisch sehenswerthes Wein-Restaurant, berühmt durch Göthe-Faust, gute Küche und Keller, hält sich bestens empfohlen.

Wäckerleland und Klimatischer Kurort Gelschberg

Verkehr in Bismarck, ...

Wiesbaden, Hotel u. Badhaus Block.

Nähr-Cacao.

B. Merbach,
Frauenstrasse 1.

Biergläser!!!

Zur Gruete
Haupt-Platz, 107er-
strasse

P. & J. Neumann
Haupt-Platz

Butter! Butter!

Dr. med. Meyer,
Haupt-Platz

Neue Kartoffeln und Gurken.

Zigerfünten,
Haupt-Platz

Corsets für starke Damen

Coupons

Blutarme

schwache Personen sollten nicht unterlassen, das Dr. ...

Magenbitter

Huth'sche Magenbitter

Hier Verdauungsbehinderung ...

Unter Verdauungsbehinderung ...

Simon & Co.

Alten u. jungen Männern

Waldvögel!

Langsamer Fortschritt ...

Franz Heme

Photograph. Apparate

A. Weser,

Wegen Liquidation

Cushion- und Pneumatic-Rover.

Cheviot

Rathschläge

für Gefasste, von e. Frauen- ...

Damen-Sport-Gürtel

Näh- u. Arbeits-Stiftchen.

Wanzen, Schwaben

Zahnmerzer

Anzugstoffe.

Sächsische Benedictine.

Beerenwein-Pressen

Ph. Mayfarth & Co.,

Wirtshaus, höchste große

Eisschränke

Petroleum-Öfen

Wassermaschinen

Spitzen

Moritz Hartung

Oefen u. Kochmaschinen

Beckstein-Salon-Flügel

F. Ries

Achtung! Geschäfts-Eröffnung!

Hierdurch gestatte ich mir, meine werthen Freunde und Gönner ...

Gasthof Deutsches Haus, Potschappel, Germaniahöhe.

schöner Aussichtspunkt des Plauenischen Grundes ...

Gustav Hohmann,
Gasthof Deutsches Haus in Potschappel.

Meine Frau sagt: sie kann nicht genug von der Triumph-Seife bekommen.



Triumph-Seife
mit der Schutz-Mark:

Triumph-Seife

ist die beste und kostbarste Seife für ...
ist die beste Handseife.
kostet 3 Stück (ca. 14) Gr. 10 Fig.)
ist überhaupt zu Allem zu gebrauchen.

Tägliche Verbindung vermittelt der Post-Schnelldampfer „Cobra“, „Ariadne“, „Flamingo“ ...

Hotel Bad Jonsdorf bei Zittau i. S.

(Reichswehr Nr. 186).

großes und schönes Gebäudchen im Aussehen, großer Gesellschaftssaal mit Piano, ...

Ernst Schlegebahn, Besitzer.

Migräne-Pastillen.

Phosphor-Schwefel-Pastillen ...

Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M.,
und Berlin N., Chausseestraße 2 E.

Vollständige Reise-Ausrüstungen liefert Robert Kunze, Altmarkt 1 (Rathhaus),
 Special-Geschäft für Reise-Artikel.

Beste Solinger Stahlwaaren in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
 Grösstes Lager der weltberühmten Stahlwaaren-Fabrik



J. A. Henckels, Solingen!
 Tischmesser und Gabeln, Koch- und Schlachtmesser, Taschen- und Rasirmesser, Tranchirbestecke, Hack- und Wiegemesser, Damenschereen, Schneiderschereen, Stiel- und Knopflochschereen, Haar- und Nagelschereen.
 Webergasse 25. **Johs. Schmeisser & Lesser, Dresden.** Webergasse 25.

Eisschränke
 mit hermetischem Verschluss D.R.P. 66553.

D.R.P. angemeldet. D.R.P. angemeldet. D.R.P. 66553

Gebr. Barnewitz
 Dresden-A.
 Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch gratis.
 Vertreter in allen Städten gesucht!

Original-Soxhlet-Apparat
 mit patentirtem Luftdruck-Verschluss.

Der Einzige, welcher nach der Vorschrift des Herrn Professor Dr. Soxhlet ausgeführt ist.

Der Einzige, welcher mit einer von Herrn Prof. Dr. Soxhlet selbst verfassten Anweisung zum richtigen Gebrauch versehen ist.

Der Einzige, welcher alle Vortheile des Soxhlet'schen Systems der Säuglings-Ernährung zu bieten vermag, und zum Ausdruck dessen allein den **Namenszug** des Erfinders zu führen berechtigt ist.

Zu beziehen von **Knoke & Dressler**, Königs-Johannisstrasse, **Gebr. Schumann**, Pragerstr. 10, **Herm. Straube**, Hauptstrasse, Ecke Heinrichstr.

I. Preis der 2. europäischen Landesausstellung Colmar 1890
PRESSEN
 für **Obstwein-, Trauben- und Beerenwein** in neuester vorzüglich konstruirt und vollständig mit Gummi beschichteter Ausführung mit selbst-thermo-thermischer Vorrichtung. Arbeit in Vertikal- u. Horizontal-Druck. Jahresabtrieb über 1000 Pressen und Schmilfen. 600 Arbeiter. Preisgekrönt mit über 350 Medaillen in Gold und Silber etc. Specialfabrik f. Pressen und Obstverwertungsapparate.
Ph. Mayfarth & Co.,
 Frankfurt a. M.
 Agenten erwünscht. — Kataloge gratis und franco.

Neu!

Für Kranke!

Haut- und nachweisbare Hilfe von intensiver Wirkung ergibt die praktische Heilmethode des **Seilmagnetiseurs**
E. Reumuth,
 Dresden,
 Webergasse Nr. 21, 2. Etage
 (Ersch. 11-2)

ohne Anwendung von Hypnotismus, Äther, Bädern u. anderem bei folgenden Krankheiten:
 Rheumatismus, Neuralgie, Ischias, Vell-tanz, Epilepsie, Gesicht-rose, Augen-Ent-zündung, Hämorrhoidenleiden, Lähmungen, Schlagfluss, Gehirnkrampe, Schlaflosigkeit und anderen Krankheiten. Je länger über meine Erfolge nach Langjährig bekannt, doch und nie auch bei mir einzutreten, da viele meiner Behandelten Ihre Namen nicht veröffentlichen können wollen.

Sect
Söhnlein & Co.
 Gegründet 1865.
 SCHIERSTEIN
 i. Rheingau.
 Gesetzlich geschützte Marken:
 „RHEINGOLD“ * „KAISER-MONOPOL“
 Bezug durch Weinhandlungen.

Möbel-

Magazin von Mstrn. d. Tischlerinnung z. Dresden.
 C. 48. n. B. S.
 Magimiliansallee 3 (Ringstrasse).
 (Gemeindefache Nr. 329, Amt III.)

Grösste Auswahl von Tischler- und Bekleidern an Stoffen. Übernahme von vollständigen Villen- u. Wohnausstattungen, Stoffen, Teppichen, Portieren, Zierdecorationen etc. etc.

Musterzimmer.
 Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

Sool-, Thermal-, Strom- und Sprudel-Bäder.

Elegante Ausstattung,
 Wintergärtchen,
 Einrichtung.

Bad Nauheim.

Aerarium 11.000. -
 Ausgedehnte Tarif-
 Anlagen. — In nächster Nähe Eisen- und Tunnel-
 Bäder. — Salinische Trinkquelle,
 Wolkens, Brausen- u. Feuert-
 Cur-Caveau. — Theater.

Baden-Baden.
Hotel Petersburger Hof,
 in nächster Nähe des Grossherzoglich-Friedrichsbades. — Mässige Preise. — Pension. — Das ganze Jahr geöffnet.
 W. H. Stambach, Besitzer.

Das Gesündeste u. Bewährteste aller Bekleidungs-Systeme
 ist **Prof. Dr. G. Jaeger's**
Normal-Unterkleidung.

W. Benger Sohn
 10 JAHRE VOR DER ERSTEN
 WELTAUSSTELLUNG LONDON
 1862
 Prof. Dr. G. Jaeger

„Goldene Medaille Hygienische Weltausstellung London“

Anerkannt und empfohlen von ärztlichen Autoritäten als bestes Abhärtungsmittel und bester Schutz gegen Erkältungs- und Ansteckungskrankheiten, welche Folgen von Verwechslung sind.
 Alle sonstigen Systeme sind lediglich Nachahmungen des Wirkregimes von Professor Dr. G. Jaeger.

Allein berechnete Fabrikanten:
W. Benger Söhne
STUTTART.
 Depôts in allen grösseren Städten.
Oscar Lehmann,
 Dresden, 24 Schloss-Strasse 24. Dresden.

Elitefahrt nach dem Orient bis Jerusalem.
 Am 3. September d. J. mit Salon-Gildampfer.
 Höchster Comfort: Erweiterte Kabinen, elektrisches Licht, Bäder, Turnplatz etc. u. m.

Beschränkte Personenzahl. Instructive Vorlesungen an Bord.

Reiseroute: Zusammenkunft in Budapest oder Rumee; zur Entschiffung nach Athen (Pylos), Constantinopel, Smyrna, Rhodus, Beyrut, Jaffa, Jerusalem, Beirchem, Port-Said, dann via Ismailia nach Cairo, von hier n. Alexandrien und dann über Pyrius, Catania und Cortu, Spalato zurück nach Rumee.

Reisedauer: 10 Tage, darunter 24 Aufenthaltstage.
Preis der Fahrt sammt voller Verpflegung:
 I. Classe fl. 600. —, II. Classe fl. 400. —.
 Ausführliche Programme auf Verlangen gratis.
Anmeldungen, bei welchen eine Anzahlung von fl. 150 zu leisten, bis 1. August d. J. an das Fahrkartens-Bureau der k. u. f. Staats-Eisenbahnen
 Budapest: Hotel Hungaria, Wien: Grand Hotel.

Das schnellste Rad der Welt
 ist das **„Universal“**
 aus der Fabrik Ph. Thonau,
 Dresden, Zwickauerstr. 42.
 In dieser Zeit
36 erste Preise!
 Ueber Wien-Berlin auf Halb-
 Meile mit einem 400 M.

Kurort Salzbrunn, Schlesien.

Wohnung, 407 Mtr. Seehöhe, mildes Erdklima, Saison vom 1. Mai bis Ende September. Wichtige Quellen ersten Ranges. Perfekte Stollenanlage, National- u. Kaiserliche Trink- und Inhalations-Anstalten, Wassercuren, Kesseln, Pneumatische Kabinen, Geologische Anlagen, Wohnwagen in allen Richtungen. Wird bewahrt bei Gefährdungen der Blutungsorgane und bei Diabetes, bei Strahlentherapie, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Gichtsteine, Rheumatismus und Diabese; besonders auch geeignet für Hämorrhoiden u. Hämorrhoidenleiden. Heilung der seit 1861 medicinisch bekannten Hauptquelle.

Oberbrunnen
 wird bei Herrn Forstmann & Striebeck, Hirsch, Hirsch, Hirsch u. Hirsch zu, durch die Fürstlich-Plessische Brunnendirection.

PAGLIANO SYRUP
 ERFRISCHENDES BLUTREINIGUNGSMITTEL
 des Prof. HIERONYMUS PAGLIANO, Florenz

Mittel von sicherer Wirkung bewährt seit mehr als fünfzig Jahren, in Oesterreich und Ungarn gibt es viele Nachahmer. Um sicher den echten Syrup zu erhalten bitte sich zu richten an:
 Man fordere auf allen Fabriken die Firma.
H. von Pandoeloff, Florenz.

Pepsin-Condurango-Wein,
 ärztlich empfohlenes, appetitregendes Stärkungsmittel für Magenleidende, empfiehlt in fl. 175 und 300 fl. die **Salomonis-Apotheke,**
 Dresden, Neumarkt Nr. 8.

Nachlass
 des Königl. Hofuhrmachers **G. Rost.**
 Die Bestände von feld. u. Col. -Went. Uhren (11 M.), gold. Dam.-Went. Uhren (von 16 M. an), gold. u. Ant.-Zw.-Uhren (von 45 M. an) werden, um schnell zu räumen, verkauft.
Marie Rost, Wachwitz, Pillnitzerstr. 78 b.
 (Cöthenburg). Luftkurort Nordseebad **Dangast** erit. Ranges. Resoperte grad. durch die Direction.

Zur Vogelwiese
Pappteller
 aller Art fertigt die Pappteller-Fabrik **Alfred Krippner, Leipzig.**
 (Muster gegen Einkerbung von Berlin.)

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 197. Seite 19. Sonntag, 16. Juli 1895.

Familien-Nähmaschinen



mit Fussbank

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

mit Fussbank

Fernsprecher: Amt I. Nr. 197.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 197.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, Waisenhaus-Strasse 5.

Freiberg in Sachsen.
Hotel u. Restaurant
„zum goldenen Stern“
Fremdenzimmer zu wählen
Vorzügliche Küche, beste deutsche Biere u. Weine.
Omnibus am Bahnhof.
G. S. Zedde, Besitzer.

Gießensteiner Kamille
(H. Leichter)
fr. arom. Kräuter- u. Wagengetränk.
Hauptniederlage u. Alleinverkauf
G. A. Wohlleb, Dresden-A.,
Christianstraße 26.
Sprengelstr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



Petroleum-
Gas-Ofenapparate
mit
Verkleinerung.
...
Petroleum-Ofen
mit
Glasfenster.
...
Versteuert u. emaill.
Nachgeschirre
...
Carl Kirchsch.

Natürliche Mineralwässer,
garantirt die beste, frische Zulfungen.
Leichte Badesalze und Bademoore,
Mutterlauge, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.
Sauger Dewet natural Mineralwasser

Möhren-Apotheke,
Dresden.

Echt
Stensdorfer Bitter
magenstärkender
...
Witt. Stolpe in Hirschberg 3. Bierengebiet.

Ausserordentlich günstige
Gelegenheit für Herren
Saison-Anverkauf! ...
Gustav Hörnig, Schneidermstr.,
Wettinerstraße 41, II.

J. Hahnemann,
Am See 7.
Damen-Hahnschleiferei,
Werkfabrik,
Fertigelungs-Anstalt und
Reparatur-Berkstatt.

Nordseebad Cuxhaven
Halle's Hotel Bellevue,
...
Emil Dölle, Besitzer.

Londoner Phoenix.
Feuer - Assurance - Societät.
Geegründet 1782.
in Deutschland | in Sachsen
bestehen seit 1786. | concessionirt seit 1838.
Mit einem Reservefond von über 28.000.000 Mk.

Die Gesellschaft bietet durch die für eine unbearbeitete
Gastbarkeit der Aktionäre (nicht der Versicherungen)
jede nur wünschenswerthe Garantie, während der seit
über 100 Jahren auf alle Welttheile ausgedehnte enorme
Versicherungsumfänge u. die bewährte unantastbare Solidität
in der Verwaltung dem Publikum gegenüber sprechen.
Für Versicherungs-Aufnahme unter coulantesten Be-
dingungen empfiehlt sich
Insp. Max Wiedemar,
Haupt-Agent d. G.,
Dresden, Bureau: Töpferstrasse 1, II.

Friedrich Pachtmann
Kgl. Hoflieferant | Sr. Majestät Königs
Schloss-Strasse DRESDEN Schloss-Strasse

Specialität: Hochzeits-
Fest- und
Gelegenheits-
Geschenke,
Zimmer-
Decorationen,
Fächer
und
Bijouterie
bei solid. Preisen.
Grösste Auswahl der besten und gediegensten
Ergänznisse des Kunstgewerbes.
Illustrirte Preis-Verzeichnisse gratis.
Schloss-Strasse, parterre und I. Etage.

Böhm. Bettfedern u. Daunen,
...
Schneffelstrasse 9, nahe dem Altmarkt. Geegründet 1821.

G. A. Eich's Nachf. O. Heduschka,
Schneffelstrasse 9, nahe dem Altmarkt. Geegründet 1821.
Nicht zu verwechseln mit Lillienmilchseife.
Jede Dame
überzeuge sich von der außerordentlichen Milde, so-
wie dem angenehmen Aroma der Lillien-Crème-
Seife aus der Waageburger Seifenfabrik von
E. Vester. Durch den Gebrauch dieser Seife
wird eine Schönheit
des Teints und jugendliches Aussehen erzielt, ihrer
Hautarbeit halber auch sehr für Kinder zu empfehlen.
In haben à Stück 50 Pf. in allen besseren
Parfumerie- und Drogerie-Geschäften.
Nicht mit Lillienmilchseife zu verwechseln.

Nordseebad Westerland Sylt.
Hotel Stadt Hamburg,
altrenommiertes Hotel, in nächster Nähe des Strandes. Vor-
zügliche Hamburger Küche. Gute Betten. Civile Preise.
H. Oehme.

Sturhaus zur Satteldüne,
Nordseebad Amrum.
Haus des deutschen Offiziersvereins. Westseite der
Insel. Arzt im Hause. Keine Trinkgelder. Pro-
spekte und Auskunft bei der Verwaltung des Kurortes
am Satteldüne auf Amrum und bei Haasensteln und
Vogler, A.-G.

Wildbad Gastein,
die kräftigste Alpenherme Cures, enthält 18 Quellen
mit einer Maximaltemperatur von 29° C. — 19° C., liegt mitten
in der grossartigen und herrlichen Bergwelt, ist vorzüglich wirk-
sam in **Nervenkrankheiten**, sowohl allgemeiner als lokaler
Natur, **Neuralgien**, ferner bei **Gicht**, **Rheumatismus**,
Nieren- und **Blasenkrankheiten**, sowie bei allen Zustän-
den, die auf **Erschöpfung der Nervenkräfte** beruhen, möge
diese durch vorangegangene Krankheiten, geistige Ueberanstrengung
oder Griefe verursacht worden sein.
Komfortable Unterkunft in 76 Hotels und Logishäusern. —
Bäder in jedem Monate. Zwischen 1. Mai bis 1. Oktober.
Vor Mitte Juni, sowie nach Mitte August Preise be-
deutend ermässigt. Jegliche Auskunft über den Ort ertheilt
die Curcommission. Programme gratis.

Ostseebad Travemünde.
Vortheilhafte Lage an offener See, geschützt gegen rauhe Nord-
- und Westwinde durch bewaldeten Berganden, herrliche Strand-
-Promenade und Anlagen. Thene See und Kurenbäder, Warm-
-bäder mit Wasser, von Aufsen, Schwefelbad u. Strandhotel.
200 Zimmer. Vorzügliches Essen. Exquisitester Aufenthalt in
Küchen. Gabelkellerei, engl. u. franz. Concert, Remons, Zegel-
-regatta u. Vergnügen, Jagd. Versagel, Hund Küche. Renom-
-mirte Salz. Keine Vermögensverluste, ermöglicht. Eröffnung
-Privaten. Hohere durch die Bade-direction.

Nordseebad Langeoog.
„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“ steht
eingebundene Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten
Nordseebades und wird unentgeltlich und kostenfrei versandt durch
Director **Diedrich Becker in Esens.**

Kurbau-Bezirk auf Rügen
mit den Bädern „Seeblick“, „Moultjoun“ und
„Hockhaus“.
Hiermit die eben so ergebene wie höfliche Mittheilung, dass wie
obige Establishments übernommen haben und dieselben auf Grund
meiner langjährigen praktischen Erfahrungen im Charakter vor-
nehmlicher Bäder u. Kures anrichten werden. — 150 Zimmer und
Salons, hochgelegene, eingerichtete, mit prachtvoller Aussicht auf den
Fährort und die See — vorzügliche deutsche Küche. — Meine von
Lehrer in Labed. Hauptberater (Eichen) Bier u. Lagerbier.
Wiederholt eine Remons und 3 Concerte im Herbst. —
Von Berlin über Stralsund u. Putbus 15 Tage gültige Saison-
-Karte u. durch Gedächtnisstütze bis Putbus. — Preis gratis. —
Kab. Kost. durch Anwesenheit von A. v. Schirb, Berlin,
Wiedrich, 176. Das vorliegende Publikum möge sich von den
Nachteln in Putbus nicht beeinflussen lassen!
Verordnungsamt ergebend Kronen & Kallies.

An dem altberühmten, reizend gelegenen Seilkurort
Bad Soden am Taunus
empfehlen wir, renommirte, der Reizzeit entsprechend eingerichtete
(Haus
Hotel Colosseus I. Ranges)
zu angenehmem Aufenthalt bei guter Bewirth. u. civilen Preisen.

Nordseebad Cuxhaven. Keine Kurtage. Billige Bäder.
Keine Seebad. Kost. Wellnesskur. Dauer der Saison von
Juni bis October. — Vorzüglicher Aufenthalt für Leidende, Recon-
-valescenten u. Erholungsbedürftige. Schöne, pract. angeleg. Bade-
-anstalt, a. Strande u. Landa u. Meer. Auch Kurenbadeanstalt.
Kure u. Gabelkellerei, u. warme u. kalte See. Dampf- u. Seebäder all.
Art u. neueren Art. North-Viertel, bad Privatlogis, Telegraph, engl.
-Küche, Gabelkellerei, die Eisenbahnverbindung, in all. groß. Centralstat.
Deutschlands. — Ausf. u. Prospe. gratis. d. d. Ann.-Bür. v. Laakenstein &
-Wegler, die Bade-direct. d. Verein u. Seb. d. Nordseebades Cuxhaven.

Nordseebad Wyk auf Föhr.
Durch Klima das mildeste, durch
Lage und reiche Vegetation das
freundlichste
der Nordseebäder
Aussicht, Prospekte mit Angabe der Reiseroute, so-
wie schriftl. Auskunft durch die **Badecommission**
und den Eigenth. der Badeanstalt **G. C. Weigelt.**

Ostseebad Ahlbeck
in unmittelbarer Nähe von Seebad **Oeringsdorf** gelegen, von
Berlin täglich mit mehreren Zügen in 3 1/2 Stunden zu erreichen,
ausgezeichnet durch seinen wunderbar reinen und weissen Strand,
durch seine frische und belebende, niemals schwüle und doch warme
Luft, rings umgeben von weithin weit sich erstreckendem altem Kiefern-
- und Buchenwald — ist als **Eigentliches Kinderbad** in wenigen
Jahren allgemein beliebt geworden und wird von vielen Kindern
den benachbarten Bädern mit Recht als **Sommer-Aufenthaltsort für**
Kinder und auch für **Erwachsene** vorzuziehen und empfohlen.
Binnen 3 Jahren ist die Zahl der Sommergäste von 2000 auf
nahezu 7000 gestiegen.
Billige Bäder und geringe Cuxture. — Familien- und Einzel-
-wohnungen sind ausreichend und zu möglichen Preisen vorhanden.
Die Verpflegung in den zahlreichen Hotels, Restaurants und
-Restaurants genügt allen heutigen Anforderungen. Gute Milch
für Kinder im Orte. — Ständiger Badearzt. Post. Telegraph.
Jede Auskunft ertheilt bereitwilligst
die Bade-Direction.

Dresdener Nachrichten.
Sonntag, den 16. Juli 1894.
S. 197.



Gegen Hitze

sind das beste Schutzmittel

Eger's Lustre- u. Leinen-Saccos
von Mk. 1,50 an,

Eger's waschechte Westen
von Mk. 1,50 an,

Eger's Reise- u. Touristen-Anzüge
von Mk. 14,00 an.

Robert Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5.
Vis-à-Vis z. Pfau.

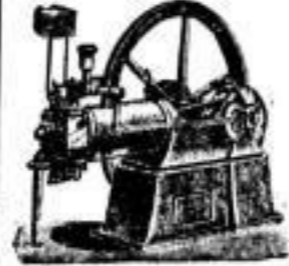
Fuss-Schweiss

beseitigt radikal ohne nachtheilige Folgen für die Gesundheit unter Garantie! Atten von Professor Dr. Sadebeck. Probest und Lant-schreiben gratis u. fr. vers.

H. Noffke, Apotheker,
Berlin S., Sebastianstr. 70.

Sächs. Motoren & Maschinenfabrik Otto Böttger

Dresden-Löbtau



Böttger's Petroleum-Motoren

in Konstruktion und Leistung
einzig dastehend
pro Pferdekraft u. Stunde nur 0,3-0,6 Lit. Petroleum
verbrauchend.
Kataloge und Anschläge kostenlos.

Steinfreier Strand Herrlicher Wald	Ostseebad	Hotels, Wohnungen für jeden Bedarf
Badearzt Apothek	Zinnowitz	Warme Bäder
6 Stunden von Berlin	Bereitw. Ankunft durch die Bade-Direktion	Eldorado der Kinder



„Saxonia“ Accord-Zither

mit gefällig gekrümmter Stimmvorrichtung für sämtliche Melodien-Saiten.
Dieses beliebte Instrument ist thätiglich

in 1 Stunde zu erlernen,

was durch die täglich eingehenden Anweisungsschriften bewiesen wird. Sehr wunder-
bar. Preis incl. Schule mit Klavieren, Tänzen und Märchen, Ring, Schlägel, Noten-
halter, Stimmstange und Carton

nur 15 Mark,

Bestandung 75 Bl. Die „Saxonia“-Accord-Zither ist nur edel, wenn sie im Schallloch
meine Firma trägt. Dazu 6 Melodie-Albums a Mk. 2 und 6 Melodie-Heft a Mk. 1.—.
Sichere Garantie: Ich bin gern bereit, jede von mir verkaufte Zither zurückzunehmen
und das Geld zurückzugeben, wenn dieselbe den vollsten Beifall des Empfängers nicht
finden sollte. Auch stets vorrätig: Salon-Accord-Zither zu Mk. 16, Accord-Zither
mit unterlegbaren Noten (Violon) Mk. 16.

Gleichzeitig empfehle ich mein weitbekanntes Instrument **Ocarina**,
welches auch von Unmusikalischen in wenig Zeit erlernt wird u. eben-
falls nur von mir zu beziehen ist.
Man verlange Spezial-Preis-Courant.

Zithern

nur aus eigener Fabrik, in grösster Auswahl.
Man verlange Spezial-Preisliste mit Abbildungen.

Carlo Rimateli, Moritzstr. 19. (Postgebäude).

Billigste Bezugsquelle für Musikwerke und Musik-Instrumente aller Art.
Symphonien, Polypheons, Victorias, Monophons, Oxyphons, Wagnons, Arfione, Mund-
blas- und Zichharmonikas.

Neu! Pianino-Harmonium. Neu!

Stavie und Harmonium an einer Stavatur spielbar.
Jeder Musikkenner wird hierdurch freundlichst eingeladen, sich dieses höchst inter-
essante Instrument anzusehen.

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderem entölten Kakaopulver

Hildebrand's Deutschen Kakao,

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 2.40.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Linoleum

Haupt-Niederlage der besten englischen und deutschen Fabrikate.
Glattbraune, Parquet- und Teppich-Muster.

Linoleum, 178-183 Ctm. breit, pr. laufend. Mk. 2,80, 3,00, 4.—, 4,50, 5,25, 6-8 RR.
Linoleum, 200 Ctm. breit. 3,75, 4,50, 5.—, 5,50, 5,75, 6,00 RR.
Linoleum-Läufer, 58, 67, 90, 100-110 Ctm. breit, a 1.—, 1,25, 1,50, 2-5 RR.
Linoleum-Vorlagen, 1745, 4500, 6000, 7000, 9000 Ctm. groß.
Linoleum-Teppiche, 140 200, 180 250, 200 300, 230 320, 270 300 Ctm.
Linoleum-Reste, 1-4 Mk. lang, mit 10 Proc. Rabatt.

Bei Baarzahlung 4 Proc. Rabatt.

Das Legen des Linoleum in Treppenhäusern, Zimmern, Küchen etc. wird auf
Wunsch von mir übernommen und in fachkundiger Weise von eigenen Leuten billigst
berechnet ausgeführt.
Kostenausschläge bereitwilligst. Muster franco gegen franco.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15 (früher Landhausstrasse).

Spezialgeschäft für Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe etc.

Bilz'sche Naturheil-Anstalt,

Dresden-Radebeul.

Gebäude Höhenlage; Sommer- und Winterkuren. Prospec-
te frei. **Sonnen- und Luftbäder, Dampf- und Wannenbäder,**
Kneipp'sche Kuren, Massage, Heliotherapie, Wohnungen in
Lufthütten. Vorzüglichen individuellen Behandlung. Leitung:
Dr. C. Eigendorff und F. E. Bilz. Verfasser des welt-
bekanntesten, populärsten Werkes: **Witz.** Das neue Weltver-
fahren, 15. Aufl. 1250 Seiten. 30 Abbildungen. Preis geb. Mk. 6,50
Abnah bis jetzt 150.000 Exemplare.

Friedrichsbad Zinnenstadt
im bayr. Hochgebirge,

Kurhotel u. Kneipp'sche Wasserheilanstalt.

733 Meter über d. Meer, an der Bahnlinie München-Vindau.
Neues, komfortabel eingerichtetes Kurhaus, herrliche reichhaltige Lage
mit vollem Blick auf das prächtige Gebirgsparadies. Ausflüge
Wopette durch **Dr. Uherek,** dir. Arzt u. Besitzer.



Hellgraue weiche
Filzhüte
3, 4, 6 Mk.

Flügel
Pianinos
in Kauf
u. Miethel!



Zähne
Abnimt Hilfe in jedem Fall.
R. Thies, Dentist, Seckstr. 10, 2

Dresden 1907. Seite 23. Sonntag, 16. Juli 1898.

Cur- u. Naturheilanstalt

Schloss Niederlössnitz, Bahn Kötzschenbroda bei Dresden,

für chronisch Kranke, als: Nerven-, Lungen-, Magen-, Unterleibs-, Frauenkrankheiten, Bettlägeri, Gicht, Judenkrankheit u. Sommer- und Winterkur. Milde Wasserbehandlung, Dampf-, Luft- und Sonnenbäder, Massage, Gymnastik.

Dirig. Arzt: Dr. med. Böhm, Sprechzeit auch in Dresden, Christianstraße Nr. 21, 3-4 Uhr Wochentags.
Prospecte gratis und franco durch Besitzer E. Röthe.

Kaffee täglich frisch, nach Salomon'schem Verfahren geröstet, anreichernd in Geschmack und Aroma.

Ehrig & Kürbis, Hofflieferanten
8 Webergasse 8. Fernsprecher L. 1558.

Wiener und Karlsbader Melangen.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung (einschl. der Ballen) an den fiskalischen Straßen des Hauptverwaltungsbezirks Döbeln soll gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Bezeichnung bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden und zwar:

- Montag den 17. Juli d. J., von Nachmittags 1 Uhr an, im Gasthof zum „Zivoli“ in Crumbach
 - die Obstinung im Bezirk des Amtstragenmeisters Bormann in Dainichen,
 - Mittwoch den 19. Juli d. J., von Vormittags 11 Uhr an, im Gasthof zu Fischendorf
 - die Obstinung im Bezirk des Amtstragenmeisters Grosse in Leisnig, und
 - Freitag den 21. Juli d. J., von Vormittags 10 Uhr an, im „Gasthof zur Traube“ in Kleinbauchitz
 - die Obstinung im Bezirk des Amtstragenmeisters Jachmann in Döbeln.
- Nachrichthaber, welche die Nachschriften vorher beizubringen wollen, haben sich an die betreffenden Amtstragenmeister bei Strassenämtern zu wenden.
Döbeln, am 10. Juli 1893.

Königliche Straßen- und Wasserbau-Inspektion. Königl. Bauverwaltung.

E. Krumbholz, alleinige Niederlage massiv gebogener Möbel von **Gebrüder Thonet, Wien,** Pilsenerhausstr., „Bierling-Haus“, Eingang Ringstr. (früher Pragerstraße).

Specialhandlg. für Tapeten, einfache und feinste Sachen; Preise billigst.



Müller's Sanftbestandteil unenträthliche **Submilch.** - Wohlgeschmeckend, leicht verdaulich, nicht säurebildend. - Der Muttermilch am nächsten stehend. Nährwerth unübertroffen.

„Sterilisirte“ Kinderernahrung

Sollte als Nahrung beim Zahnen, bei mangelhafter Entwicklung, bei Verdauungsstörungen, bei englischer Krankheit, überhaupt zur rationellen Fleisch- und Knochenbildung den Kindern stets gegeben werden.

im Verkauf D. H. B. Nr. 66767. A 31. Überall zu haben, wo keine Depots, sind Anfragen an Müller & Co., Freiburg i. B. zu richten.

Handl. ebtot: C. F. C. Ernst Blech, Dresden-A., Freiburgerstr. 55.

Neuheiten.

Neue Façon-Herren-Hüte von Lincoln Bonett
Letzte Neuheit: schwarz 12.-, farbig 11.-

Neue Wiener Cylinder-Hüte, nicht so hoch 12.-

Neue Berliner, Pariser u. Londoner am Lager 6-15.-

Neue Pariser weiche Hüte, schwarz u. grau 10.-

Neue Eine Elegante Façon für starke Herren sehr kleidsam 12.-

Neue Londoner Cravatten für den Sommer - 75, 1.-
in weiss und feinen bunten Farben - 50, - 60

im Magazin „zum Pfau“, Frauenstrasse 2.
Wiener Damen-Reise-Hüte ganz neu.

Einmachebüchsen in Glas, Blech und Steinzeug
größte Auswahl
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 12.

Christliches Herren- und Damen-Geschäft,
18 Röhrhofsgasse 18, kein Laden,
rechte Seite von der Annenstraße herein.

Auf Lager elegante Anzüge von 24 Mark an.
Auf Lager elegante Paletots von 20 Mark an.
Auf Lager elegante Westen von 6 Mark an.
Alles Andere dementsprechend billig.

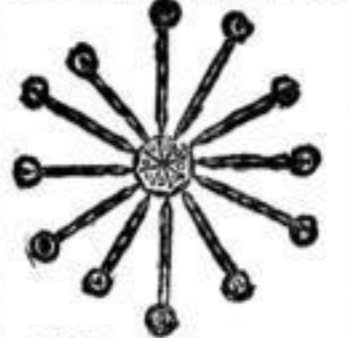
Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß unter Garantie. Jedes Stück Lager, sowie Bestellung wird in meinen Werkstätten angefertigt. Reparaturen billig. Mein Bestehen ist, meiner geschriebenen Rundschau in jeder möglichen Weise entgegenzukommen.
Herrmann Hahn, Schneider.

Slaps = Flügel, prachtv. Ton, G. Hornat, kreuzf. für 150 Thlr. geg. Kasse & vers. Wallenhausstr. 17, 2. z.

Mais zum Quetschen für Verdauung gutt er nimmt noch an Caronlaunabale, Witten.



Abziehbügel
von 50 Pf. an bis 7 Mk. 50 Pf.



Abziehsterne
von 25 Pf. an bis 2 Mark.



Strohseiben mit Weilen 1 Mt. 25 Pf.

Ringwurfspiele 1 Mt. 75 Pf.

Stechvögel 1 Mt. 50 Pf. sowie sämtliche

Gewinne zu Vogelschießen und Schul-Festern

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu äusserst billigen Preisen die

Galanteriewaarenhandlg. F. G. Petermann,

Dresden, 8 Galeriestrasse 8.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Strumpf-Ansrickerei
Anfertigung Einzelverkauf nach Maass, fertig gestrichen, Fabrikpreisen. Nur bestkwalitative Qualitäten, solidste Ausführung.

Müller & Schneemann
Strumpf-, Handschuhfabrik
Dresden, Granaerstr. 22

Amerikanische Aufb. - Bohlen und Dielen
in allen Stärken, meist trocken, sowie Stuhlbohlen, 48 Ctm. - 50-50 Ctm., aus neuen Einlaufen gefertigt à Rbm. 180-225 Mt.

Bruno Ludwig, Oberfernaffe 4. Fernsprecher 1352.

Gummi-waren aller Art, bester Qualität, empf. und vers. gegen Nachh. Preisliste gr. u. loco. A. H. Theising jun., 157 Marienstr. 15, Antonspl. 15

Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen. Bahnhofs-Bauten zu Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Stein- und Zimmerarbeiten ist für ein auf dem Verfügbarenbahnhof Dresden-Friedrich zu errichtendes Beamtenwohngebäude, umfänglich 2000 qm Erdbelegung, 150 qm Betonung, 100 qm Bruchstein- und Biegelmauerwerk, sowie 3500 qm Balken- und Konstruktionsholz umfassend, soll einschließlich der Verleierung der erforderlichen Materialien an den Meistbietenden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern vergeben werden. Die Bietlisten sind gegen Erlegung von 2 Mk. beim Bau-Bau-Sektions-Bureau hier, Strahlenstrasse 66, L. 34 einzuholen, woselbst auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte erteilt werden.

Die Bietungsangebote sind mit der Aufschrift: „Bietungsangebot auf Arbeiten für das Beamtenwohngebäude auf dem Verfügbarenbahnhof“

bis mit 25. Juli d. J.

an die unterzeichnete Königl. Generaldirektion höflich einzuliefern. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis Ende August d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Verbesserung nicht erhalten hat, sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 13. Juni 1893.

Königl. Generaldirection der Sächs. Staatseisenbahnen, Hoffmann.

Interessenten zur Nachricht, dass wir Herrn **Ernst Scholz** in Dresden-N. die General-Vertretung für das Königl. Sachsen für unsere **Chamotte- u. Thonwaarenfabrikate**, insbesondere **Pflastermaterial jeder Art und feuerfeste Chamottesteine** übertragen haben.

Der Herr Scholz unterhält ein großes **Musterlager unserer Fabrikate** in Dresden-Neustadt, Gehestraße Nr. 1, Fernsprechamt II. Nr. 537, woselbst geschäftliche Anfragen erbeten werden.

Leder, Heermann & Co.

August Reinhardt,

Uhrmacher, Uhrenfabrikation, 15 Seestrasse 15.

Depot Genfer Musikwerke und Musikdosen.



Depot Deutsch. Musikwerke und Musikdosen.

Neuheiten in Uhrketten

für Herren und Damen in massiv Gold, in Gold-Charnier, in massiv Silber, in Stahl und in echten Nickeluhrketten zu billigen Preisen.



Garten-Möbel aller Art, Bettstellen, Matratzen, Waschtische, Schirm- und Garderobebeständer, Nachenschränke, Sicherheits-Kinderbetten usw.

Fr. Horst Tittel, leistungsfähigste Eisenmöbel-fabrik, Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

Damenhutfakten, Kleiderkasten zur Stelle als auch fürs Haus. Illuminations-Laternen (auch leuchtend) gefertigt billig und in großer Auswahl

Franz Fröhlich, Am See, Margarethenstr.-Ecke.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige schön ansehende Obstnutzung der Rittergüter **Wunschwitz, Gehnis und Witzsch** soll Freitag den 21. Juli Nachmittags 4 Uhr im Gutshaus zu Witzsch bedingungsweise an den Meistbietenden entweder einzeln oder zusammen vergeben werden, wozu Interessenten einladen die Verwaltung.

Die **Butter-Handlung von J. Däke** in Zschopau befindet sich von Montag ab Webergasse in „Stadt Meissen“ im Hofe.

En gros. **Aprikosen** En détail

zum Ganz-Einmachen u. zur Warmelade empfiehlt zu billigen Preisen **H. Richter,** Verkaufsstellen **Antonplatz, Marienstr., Strassen- u. Haus- Nr. 9 und neue Marktalle,** Eingang Schöngärten v. Antonplatz Nr. 9, Unter Sand.

Dressener Nachrichten. Seite 25. - Sonntag, 16. Juli 1893

Stadt Leipzig

58 Seitzstraße 58.
 Heute Sonntag und morgen Montag
starkbesetzte Ballmusik.
 Anfang 1 Uhr. A. Klemm.
 Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
Baumwiese.
 Heute Sonntag Tanzergnügen.
 Achtungsvoll Becker.
Sächs. Prinz, Striesen,
 Friedebahn Schäferschilde-Striesen.
 Heute eintrittsfreies **Garten-Concert,**
 von 1 Uhr an Ballmusik. F. Töpfer.
 Ab. Alle Montags kleine Ballmusik.
 Freitag den 11. Juli Bogelschießen. D. O.
Gambrinus-Brauerei
 Löbtauerstrasse 11.
 Heute sowie jeden Sonntag
Gr. Concert und Ball.
 Anfang 1 Uhr. Achtungsvoll C. Erbsmehl.
 NB. Riesen-Käsekäutchen.
 NB. Jeden Mittwoch und Sonnabend
 grosses Concert (Lichter 20 Mann).
 Anfang 1-3 Uhr.
 Jeden Mittwoch von 2 Uhr an H. Cierulizzen.

Hôtel Duttler,
Strehlen.
 Heute von Nachmittags 4 Uhr an
feine Ballmusik.
 Säle höchst elegant.
Neu renovirt.
 Hochachtungsvoll G. Duttler.

Gasthof zu Lausa.
 Sonntag den 16. Juli 1893
Großes Bogelschießen
 verbunden mit Garten-Concert und Ballmusik.
 Meissen! Meissen!
Gasthaus „Zur gold. Sonne“
 altrenommiertes Restaurant am Fuße der Albrechtsburg
Grösstes Ball-Etablissement
 nebst Gesellschafts- u. Fremden-Zimmern
 mit guten Betten.
 Vorzügliche Küche, warm und kalt zu jeder Tageszeit.
 u. in- und ausländische Weine, ff. Biere.
 Gute Stallung für 60 Pferde.
 Aufmerksamkeit Bedienung. — Solide Preise.
 Achtungsvoll W. Schauer.

Gasthaus Neustra.
 Heute Sonntag Ballmusik von 1-8 Uhr, von 1-8 Uhr
 an achtschläfere Gesellschaft. Achtungsvoll T. Sähnel.
Gasthof zu Rochwitz.
 Heute Kirschfest mit Tanzmusik.
 Selbstback. Müchlehen, ff. Kaffee, gute Weine, herzlichster Ausgung.
 Besonderen Aufschluß. Hierzu wird freundlich eingeladen.

Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten,
Radebeul.
 Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik,
 wozu freundlich einladet
 Paul Friedemann.
 Des Saal ist neu renovirt. Stündlich Omnibus-Verbindung
 mit Anschluss an die Friedebahn Volzplatz-Bieschen.

Bellevue.
Heute Ballmusik,
 von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Achtungsvoll Julius Zimmermann.

Elysium, Räcknitz.
 Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik.
 Hochachtungsvoll W. Illgen.

Gebler Wald-Villa Trachau.
 Heute ein solennes **Tänzchen mit Contre.**
 Großartiger Aufenthalt im Waldpark. Einzig in seiner Art.
 Von 2 Uhr an Omnibus-Verbindung mit Friedebahn Bieschen.

Constantia, Cotta-Dresden.
 Im neuerbauten, nun fertig gestellten Saale
heute ein Tänzchen.
6 und 8 Uhr Contre.

Deutscher Kaiser,
Pieschen.
Grösstes Concert- u. Ball-Etablissement.
 Heute starkbesetzte **Ballmusik.**
 Hochachtungsvoll G. Reissig.

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.
 Heute **Ballmusik** bis 1 Uhr, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen Damenball. Eintritt mit Tanz-Panzen 20 Pf.
 Heute 20 Pf. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Zum Russen,
Oberlössnitz-Radebeul.
 Heute sowie jeden Sonntag ein **Tänzchen.**

Gasthof
Leutewitz
Garten-Freiconcert und Ball.
 Hochachtungsvoll K. Naumann.

Gasthof zu Pieschen,
Hafenstrasse No. 10, schrägüber der Kirche.
 Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
 Die neuesten Tänze. Schöne Mische Musik. Eigenes II. Schäfer.

Gasthof Grosszscharwitz.
 Heute
starkbesetzte Militär-Ballmusik,
 von 1 Uhr, wozu ergebenst einladet
 Theodor Lorenz.

Hosterwitz.
Gasthof „Zum Kronprinz“.
 Heute Garten-Freiconcert und **Ballmusik.**
 So ladet ergebenst ein
 H. Schumann.

Grüne Wiese.
 Heute von 1 Uhr an **feiner Ball.**
 Wasser-Abend. Achtungsvoll F. Burkhardt.

Gasthof zum Erbgericht
Niederpoyritz.
 Heute Sonntag **großartige Ballmusik**
 in **Neues Parquet.**
 Größter Tanzraum in der Umgegend von Dresden.
 Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.
 Fernsprecher Amt Loschwitz Nr. 988.

Herrschaftlicher
„Gasthof Welschhufe“.
 Heute Sonntag **Tanzergnügen** im neu angebauten und
 restaurierten Saal (4 Tänz 5 Pf.), wozu ergebenst einladet
 M. Rudolph.

Schweizerhäuschen.
 Heute **Ballmusik,** von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Eigenes I. Franke.

Gasthof Blasewitz.
 Heute **Ballmusik.**
 Hochachtungsvoll Otto Jänichen.

Heiterer Blick,
 4 Minuten vom Bahnhof Kötzschenbroda.
 Heute sowie jeden Sonntag **starkbesetzte Ballmusik.**
 Hochachtungsvoll J. Ernst.

Gasthof zu Wölfnitz.
 Heute Sonntag **starkbesetzte Ballmusik.**
 Um zahlreichen Besuch bittet
 G. v. m. Köhler.

Zu den Linden - Cotta.
 Heute Sonntag
Ballmusik.
 Hochachtungsvoll Otto Dürchen.

Fein-Restaurant „Zum neuen“
PALAIS de SAXE Neumarkt 9.
 Von 12-4 Uhr Nachmittags:
DINERS
 aus 5 Gängen bestehend
à M. 1,50.
 1 Flacon Weisswein 30 Pf.
 1 Flacon Rothwein 40 Pf.

Meinhold's Säle.
Wieder-Eröffnung
1. September 1893.
Neu renovirt. — Elektrische Beleuchtung. ◊
 Anmeldungen auf Benutzung der Säle schon jetzt erbeten
 im Comptoir part. 9-11. Hochachtungsvoll O. Ball.

Donath's Neue Welt
Tolkewitz.
 Wanderbarer Vandaufenthalt. Durch seine Anlagen einzig
 in seiner Art. Die Beleuchtung der Alpendecke ist noch
 nicht ungedachter Schönheit. Freier Eintritt bis 3 Uhr.
 Täglich gutes **Concert** der eigenen Kapelle. Anfang 4 Uhr.
 Ende 9 Uhr. Salze Emmentaler und Käse zum Besuch
 bestens empfohlen. Eintrittsgeld 30 Pf. Kinder 10 Pf.
 Abonnementbillets 5 St. 1 M. Hochachtungsvoll N. Donath.

Nur noch einige Tage!
Zu der Grunacherstrasse Nr. 50
B. Schmidt's belichtes
Affen- und Hunde-Theater.
 Heute **2 gr. Vorstellungen**
 Anfang Sonntag 5 Uhr und freitags 8 Uhr.
 Andere Vorstellungen hat jede erwaunte Person
ein Kind frei.

Johannergarten,
 7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.
Bestventilirtes Lokal der Residenz.
 Vorzügliche, billige Küche. Bier aus Prima-Brunnen.
 Eine Stage für Familien und Vereine empfohlen.

Zur Eröffnung
Blasewitz-Loschwitzer Brücke.
Schweizerei Loschwitz
 Heute
Erstes großes Frei-Concert,
Illumination und Beleuchtung
des großen Wasserfalles.
Gute Speisen und Getränke.
Spezialität: gekochter Schinken u. Kartoffel-Salat.
Kollektion für Pferde und Wagen.
Chr. Albert Bachmann, Wirt.

Wodritz = Höhe
 10 Min. von Strahlen, 5 Min. von Hertenitz. Schöner
 Aussichtspunkt über das Elbthalgeleise und die Sächs. Schweiz.
 Heute Sonntag **Tanzmusik.**
 Für gute Speisen und Getränke sowie ff. Käsekäutchen
 ist besorgt. Eigenes II. Schellenberg.

Ball-Etabl. Schusterhaus.
 Heute großes **Garten-Frei-Concert.**
nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.
 Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bittet
 hochachtungsvoll Heinrich Freische.

Gasthof Rossthal.
 (10 Minuten von Friedebahnstation Wöllitz.)
 Heute Sonntag
Garten-Freiconcert und Ball.
Küche und Keller in bekannter Güte.
 Hochachtungsvoll H. Pablsch.

Carolagarten.
Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
 Eigenes II. Baumann.

Brabanter Hof.
 Heute und morgen **Ballmusik,** von 4 Uhr an freier
Tanzverein.
 Achtungsvoll A. Graul.

Dresden Nachrichten. — Sonntag, 16. Juli 1893. — Seite 28. — Nr. 197.

Cash
 Hochachtungsvoll
 heute
 freier
 A. Graul.

Ein wahres Labsal

bei grosser Hitze

ist der weltbekannte, über Deutschland in mehr als 1000 Apotheken eingeführte

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

²/₃ Wasser mit ¹/₃ Wein vermischt, giebt das köstlichste Erfrischungsgetränk. Der Hubert Ulrich'sche Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und Mk. 1,75 in Dresden: Mohren-Apothek, Johannis-Apothek, Apothek zum Storch, Engel-, Linden-, Löwen-, Salomonis-, Marien- u. Annen-Apothek; in Dresden-Vieschen: Hirsch-Apothek; in Dresden-Striesen: Apothek; um Dresden: in den Apotheken von Wilsdruff, Deuben, Pötschappel, Tharandt, Rabenau, Freiberg, Dippoldiswalde, Schandau, Neustadt, Stolpen, Bischofswerda, Radeberg, Pulsnitz, Großröhrsdorf, Bautzen, Radeburg, Großenhain, Meissen, Roswein, Rössen, Siebenlehn, Pirna bei Carl Ihle und außerdem in den Apotheken aller größeren und kleineren Städte des Königreichs Sachsen.

Bade-Wäsche.

Beste Fabrikate und grösste Auswahl.

Weisse Frottir-Handtücher	Stück von 70, 90, 130 bis 200 Pf.
Bunte Frottir-Handtücher	Stück 90, 110, 130 bis 250 Pf.
Weisse Frottir-Badetücher	Stück 260, 500, 600, 650 Pf.
Bunte Frottir-Badetücher	Stück 280, 550, 650 Pf.
Weisser baumw. Kräuselstoff	165 Ctm. Meter 280, 350 Pf.
Grau- u. weisslein. Kräuselstoff	165 Ctm. Meter 380, 440 Pf.
Damen-Schwimm-Anzüge	von 200, 250, 325 bis 900 Pf.
Mädchen-Schwimm-Anzüge	von 140, 160, 180 bis 240 Pf.
Weisse Bade-Mäntel	Stück 500, 550 und 700 Pf.
Buntgestreifte Bade-Mäntel	Stück von 425, 500 bis 1100 Pf.
Badehauben, Badehüte, Badehosen.	
Bade-Teppiche, Frottir-Handschuhe, Waschllecke.	

Billige feste Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburgerplatz 24.

Cushion-Rover,
Nahmensb. erst vor Kurzem ge-
kauft, sehr schön. Rad, ladellos,
kompl. bel. Umst. bald, ist ganz
bill. zu verf. Selbstwag 7, 2. r.

Für 120 Thlr. zu verkaufen
ein nur Monate gebrauchtes
Außbaum-Pianino
Waldenhausstraße 17, 2. rechts.

Meyers Lexikon,
17 Bde. neue Aufl. ganz neu.
spottbill. zu verkaufen. **G. Dieler,**
Fr.-Pl. 16, Duffstube 2.

Außbaum-Flügel,
erhalten wie neu, für 95 Thlr.
zu verkaufen. Waldenhausstraße
Nr. 17, 2. rechts.



Einmach-
Gläser,
Einkoch-
Kessel
empfehl
Special-Geischt
Reymann & Göhler,
Grunarstr. 1,
nächt dem Bismarckdenkmal

MÖBELFABRIK und Möbelmagazin



Dresden-A.,
Annenstrasse 52
und Poppitz 1.

Reparat. und Aufstellarbeiten,
sowie Gardinen- und Portieren-
Aufmachen billigst.

Musterzimmer:
Salon-,
Wohn-,
Speise-,
Herren- u. Schlafzimmer
in Nussbaum
und Creme etc.

Für Fleischer.

1 geb. Fleischhauer und eine
mittle Schweine mit Schlacht ab-
zugeben. **A. M. Klemm,**
Machinen-Haus und Comp.
Schleierfeld, Str. Lauer u. Kett-
schneiderei, Zwischen u. L. u.
Anschaffung aller Maschinen
und Laden-Einrichtungen, viele
am Platz zur Ansicht stehen,
geliefert.

**Görzer
Kartoffeln,**
gut im Geschmack und mehlig,
weder frisch ausgeladen.

Richard Schädlich,
8 Jahusgasse 8,
Telephon 102.

**2 weiße Spitze
Rover,**
sind zu verf. Postweise, 24. 4. 07.

wenig gebraucht, mit Kirschstein,
komplet für 120 Th. zu verkaufen
Poppitz 16 bei **Meissner.**

**Fertige
Matten-Steiler**
für Kinder, in großer Auswahl!
Moderne Schmitte,
waische Stoffe.
Stück 1,25, 1,50, 1,75, 1,80, 2,25 etc.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse 3.

Zugardinenweir-
er Kunst & Schöner, erst
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenketten-
Rollstangen etc.
G. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Wittwer,

von andwärts, mittl. 40er, ladell-
los von Plat. richtig von Charakter,
nicht unheimlich, wünscht sich
mit veränderter älterer Dame zu
verheirathen. Bestehe Adr. erb. u.
K. C. 321 bis 20. d. 92. Cr. d. 21.
**Vorzügliches
Pianino**

berühmter Fabrik, brachtv.
Zonille, sofort mit ar. Ver-
lust anherst billig zu ver-
kaufen. Billigertage 18, Gar-
tenhaus Post.

la. Limburger Käse
in Stücken à Pfund 40 Pf., aus-
gewogen à Pfund 45 Pf., bei
G. Härtel, Mühlentstraße 7.

Eierhandlung

15 Jahusgasse 15
empfiehlt schöne, große, hühne
böhmische Eier, prima Marke
zu billigsten Tagespreisen. Be-
stellungen werden nach allen
Stadttheilen und nach auswärtig
prompt angesetzt.

Wilhelm Bretschneider,
15 Jahusgasse 15.

**Neue Gewürzgurken
und neue saure Gurken,**
selbst eingemacht, empfiehlt billigst
Richard Schädlich, Jahusg. 8.

1 Dreirad.

1 Kinderdreirad billig zu verf.
Waldenhausstraße 17, 2. rechts.

Zu verkaufen
billig wegen Abreise Möbel,
eiserne Bettstellen, Näh-
maschine, alles neu,
Waldenhausstraße 17, 2. r.

Rover, doppelst. 1/2,
sehr billig zu verkaufen. Selbst-
wag 7, 2. r.

Doktorwürde
zu erlangen, ertheilt wissenschaftl.
sch. Attesten. Gehört auf Geheiß
u. Ertheil. einbl. d. Information
unter **M. V. 82** Rodd. Wlgen.
30, Berlin SW.

**Eine Partie
Schleifhölzer**
zu verkaufen. Offerten unter
S. 182
Rudolf Mosse, Augsburg.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 197. Seite 29. Sonntag, 16. Juli 1898

Schweizer-Villa, Weinböhla. In herrlicher Lage, mit großem Garten, 5140 Quadratmeter, 1. 6800 Mark zu verkaufen...

Vorteilhafter Verkauf. Eine herrschaftl. Villa mit schönem Park, in romantischer Gegend, eine halbe Meile von Dresden entfernt...

Landgut. Mit 60 Acker bei Wittenberg, bester Lage, mit 10000 Mark zu verkaufen...

Villa-Verkauf. Eine herrschaftl. Villa mit schönem Park, in romantischer Gegend, eine halbe Meile von Dresden entfernt...

Familien-Villa. Zwei Etagen, 11 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern, 2 WCs, 2 Abtritten, 2 Kaminen, 2 Öfen, 2 Wasserleitungen...

Guts-Verkauf. Ein Gut mit 100 Acker, bester Lage, mit 10000 Mark zu verkaufen...

Zu verkaufen. Ein Gut mit 100 Acker, bester Lage, mit 10000 Mark zu verkaufen...

1 Villa. Eine herrschaftl. Villa mit schönem Park, in romantischer Gegend, eine halbe Meile von Dresden entfernt...

Heizen! Ein prachtvoll eingerichtetes Haus, mit 10000 Mark zu verkaufen...

Verkaufe. Eine herrschaftl. Villa mit schönem Park, in romantischer Gegend, eine halbe Meile von Dresden entfernt...

Villa. Eine herrschaftl. Villa mit schönem Park, in romantischer Gegend, eine halbe Meile von Dresden entfernt...

Villa. Eine herrschaftl. Villa mit schönem Park, in romantischer Gegend, eine halbe Meile von Dresden entfernt...

Bäckerei-Grundstück. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Haus-Verkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Suche Zinshaus. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Haus-Verkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Kleines Haus. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Loschwitz. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

für Bäcker. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Dominium. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

de Coster. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Hotel mit Tanzsaal. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein schöner Gasthof mit Fleischerei. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

für Fleischer. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Garten mit Obstbäumen. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Großartig angelegtes Garten-Etablissement. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Haus-Grundstück. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Bäckerei-Grundstück. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Erbgericht-Versteigerung. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Bäckerei-Verkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Villa. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Villa. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Gelegenheitskauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein Gut. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Günstig. Fleischerei. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Geschäfts-Haus. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Zu kaufen gesucht. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Für Tohnwäscherin. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Sichere Existenz! Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Fabrik-Verkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Geschäfts-Verkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

2 Villen-Baupläze. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Mein Haus. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Hausverkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Villa. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Villa. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Gelegenheitskauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein Gut. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Zu kaufen gesucht. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Für Tohnwäscherin. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Sichere Existenz! Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Sichere Existenz! Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Sichere Existenz! Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Junge tüchtige Wirthsleute. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Grundstück. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Restaurant oder Kaffeehaus. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Zu verkaufen. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Hausverkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Haus. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein guter Gasthof. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Zinshaus. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Schönes Landgut. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Verkaufe. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Jagd-Verpachtung. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Zu verkaufen. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Mein hübsches Produktengeschäft. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Mein hübsches Produktengeschäft. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Fisch- und Delikatessen-Handlung. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Bäckerei-Verkauf. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Speisewirtschaft. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Schlosserei. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Colonialwaaren-Produktengeschäft. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Ein gutes Restaurant. Ein sehr gut gebautes u. herrschaftlich eingerichtetes größeres Zinshaus...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of advertisements or a list of names.

Wasch-Kleider-Stoffe.

Großartigste Muster-Auswahl

bedruckten Elsässer Wasch-Stoffen

(prima waschechte Fabrikate),

nur wirklich hervorragende

Neuheiten

in Madapolame, Toile, Levantine, Crepon, Batist, Satin, Meter 42, 45, 50, 55, 60, 70, 75, 80, 85, 95 Pfg. etc.

Woll-Mousselines

in hell- und dunkelgrundigen, hocheleganten Blumen-, Fantasie-, Punkt- und Streifen-Mustern auf allen neuen modernen Grundfarben, zwei- und mehrfach bedruckt, Meter 95, 105, 115, 130, 140-175 Pfg.

H. M. Schnädelbach

7 Marien-Strasse 7.
Antons-Platz 7.

Dresdner Nachrichten, Sonntag, 16. Juli 1898, Nr. 197.

Junger Gutsbesitzer,

vermählt, 25 Jahre alt, sucht eine in die Landwirtschaft passende Beschäftigung.

Lebensgefährtin.

Erheben bitte unter M. E. 371 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Reell.

3 Mann, Professionist, 22 J. alt, sucht die Bekanntschaft eines f. W. d. B. 29-21 J. bedingt vor Bekanntschaft. G. Gemüth u. Charakter w. bevorzugt. Gef. Offerten unter B. N. 878 im „Invalidendank“ Dresden im niederzulegen.

Heiraths = Gesuch.

Junger Kaufmann u. angesehener Beamter, Mittels eines rent. Bl. gesucht, sucht auf d. Wege d. Bekanntschaft eines wirklichkeit. erprob. Mädchens od. jung. Wittwe im Alter bis zu 25 Jahren mit ein. disponibl. Vermögen v. 15.000 Mk. bel. voll. Verheirath. zu machen. Geachtete Damen, welche d. schriftl. Gesuche Besonderen schenken, wollen Briefe mit Photograph. einf. unter N. F. 395 Exp. d. Bl. Direktion Oberstadt.

Heirath.

Ein sol. jung. Mädchen, 20 J. alt, w. die Bekanntschaft eines älteren Herrn bes. Standes begehrt. Verheirathung. Off. unter O. 125 an Rudolf Mosse, Chemnitz, erheben. Besondere u. Angaben bescheiden. Anonym bleibt unberücksichtigt.

2 Rover,
Pneumatik u. Rifen, bill. z. verk. Holtenz. 39, im Dose Markt.

Kein Scherz! Reell!

Ein selbständ. Kaufmann, 30 J. alt, aus guter Familie, angesehene Existenz, sucht befrist. Bekanntschaft die Bekanntschaft einer geistl. f. Dame zu machen. Off. mögl. mit Bild, im nicht. kosten. Fälle w. Brief u. Bild sofort zurückgel. Anonym und Posten verb. Decret. Offensiv. Adressen erheben unter C. D. 800 an den „Invalidendank“ Dresden.

Heirath.

Ein Bäcker, welcher die Gelegenheit geboten wird, ein schönes Bäckerei-Gewerbe zu übernehmen, sucht befr. Verheirath. d. Bekanntschaft eines vermög. Mädchens zu mach. im Alter bis 40 Jahren. Wittwe mit Kind nicht ausgeschlossen. Off. u. A. H. 50297 Exped. d. Bl.

Für Bäcker.

2 Rubelmaschinen sind zu verkaufen in Völsau, Wilsdrufferstraße 17, Völsau.

Heirath.

Ein f. Mann, 29 Jahre alt, welcher e. guten Geschäft übernommen will, sucht sich baldmöglichst zu verheirathen. Damen, welche über ein Vermögen v. 6000 Mk. verfügen, wollen ihre w. Adr. unter N. F. 384 Exped. d. Bl. niederlegen.

Patent.

Sehr gangbarer Artikel, in Eisen u. Schrauben-Planché bestehend, ist zu verkaufen od. zur Miete zu vergeben. Näheres im Restaurant Samans, Annenstr.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltener Dampfkeffel, 50 [] Heizfläche, sowie eine sehr gut arbeitende, pr. 20 Hk. 2 1/2 Meter Wasser gebende Wasserhaltungsmaschine zu äußerst billigen Preisen. Off. erb. unter B. 1022 Exped. d. Bl. Glog. Kinderwagen u. Fahrst. bill. zu verk. Wilsdrufferstr. 19, I. Etz.

Olard Dupuy & Co.
gegr. 1795 Cognac 1795 gegr.
Spezialität in hochfeinen allen Cognacs.
Zu beziehen durch die Kringrosshandlg.

Gewerbliche Räume miethfrei

ne. 1. October oder früher Grunauerstraße 27, v. u. Z. des Dintzgeb. Näheres Vorderhaus 1. Etz.

1 Regal, 1 Kastenregal,
u. versch. andere für Bedruckten-Geschäfte billig zu verkaufen Viehden, Ringstraße 1.

Neue Pelicalsefanergurk.
in Weißblech u. Zinkblech, modern zeitgemäß billigst per Nachnahme. Heinrich Pohl, Vicarstr.

Ein Paar Pferde, nicht groß, mit Geschirr und einem Halbverdeck sind billig zu verkaufen. Näheres Tagberg Nr. 106, II.
Kinderwagen u. Fahrstühle Hausenb. billig Dautenstraße 68, im 2. Hofe.

Hobelbank,
sämmtl. Werkz., Regal, sowie u. weiche Arbeitz., Holzschneidzeuge re. bill. Holtenz. 71, Sout.

Sparherd

bill. zu verkaufen Großenb. Hofstr. 4, Endstation Silbermann.

Pianino,
eleg. franz. ganz besond. billig zu verkaufen H. Gruberstraße 17, I.
Vogel- und Vogel-Futterhandlung
J. Günther, Bauwerkstr. 61.

Etwas Räthselhaftes.

Ein südamerikanisches Reise-Abenteuer.

1.
Im fernen Süd-Amerika
Ist's noch recht einsam hier und da.
Man sieht es hier auf diesem Bildniss.
Es ist zum Theil noch reine Wildniss:
Dort kann man in des Urwalds Gründen
Viel giftiges Gewürme finden,
Selbst Krokodile lang und breit
Trifft man in dieser Einsamkeit.

4.
Das Scheusal liegt in seinem Blute.
Ob solchem kühnen Heldenmuth
Wird Jonathan gar sehr gelobt,
Weil er als Retter sich erprobt.
Als er sein Wildpret nun ausweidet,
Tranchirt und von einander schneidet,
Da fand sich in des Magens Wand
Ein räthselhafter Gegenstand.

7.
Drauf sagt Herr Stop: „O nein, Kollege!
Wenn ich mir's richtig überlege,
So seh' ich hierin die Entfaltung
Von der Polypen Urgestaltung.
Die Wurzel hier ist zugespitzt,
Dass fest im Meeresgrund sie sitzt.
So steckt's zehn Arme fangbereit
Durch je ein Loch — zur Jura-Zeit.“

9.
Der Schiffskoch denkt: „Potz Blitz! Es liesse
Sich auch behandeln als Gemüse.
Ich koch' das Ding, und wird es gar,
So muss sich zeigen, was es war.
Bleibt's gar zu hart, so krieg ich's rum
Mit Natron bicarbonicum.
Doch wird es mir auch dann nicht weich,
Gehört's auch nicht zum Pflanzenreich.“

11.
Da kommt herbei mit raschem Sprunge
Lütt' Steewelknecht^{*)}, der Küchenjunge.
Und Meister Jonathan spricht gleich:
„Du, koste 'mal, ist das schon weich?“
Das Ding ist zwar verteuftelt heiss,
Doch „leckt“ er dran um jeden Preis,
Er lacht verschmitzt, und wie er bläst,
Ein sanfter Ton sich hören lässt.

13.
Der Bootsmann ruft: „Du Teufelsbraten!
Was hast Du das nicht gleich verrathen?
Uns hat die Neugier so gequält,
Und Du hast uns kein Wort erzählt!“
Da spricht Lütt' Steewelknecht bescheiden:
„Das kann der Meister Koch nicht leiden,
Schiffsjungen haben, wie er sagt,
Zu reden nur, wenn man sie fragt.“

16.
Drum, wollt Ihr an Musik Euch laben,
Müsst Ihr 'ne Ocarina haben,
Doch achtet stets auf diesen Stempel,
Kauft keinen nachgemachten Krempel.
Denn andere — sagt Lütt' Steewelknecht —
Sind mangelhaft, weil sie nicht echt —
Sie sollen Italienische sein,
Und klingen dennoch garnicht rein.

^{*)} Lütt' Steewelknecht: „Kleiner Stiefelknecht“, Spottname für Schiffsjungen auf ihrer ersten Seereise.

2.
So waren jüngst drei britische Weise
Auf wichtiger Entdeckungs-Reise
Im Beisein etlicher Matrosen
Auf solch' ein Ungethüm gestossen.
Denn wenn man die Natur erforscht,
Bekommt man selbstverständlich Dorsch:
Jack holt nun Wasser, doch — o weh! —
Ein Krokodil entsteigt dem See.

5.
Man zeigt das Ding dem Doctor Spleen,
Dem's allerdings recht seltsam schien;
Dann bringt man's dem Professor Stop,
Der schüttelt gleichfalls mit dem Kopp:
Drauf legt man es dem Schiffs-Arzt vor,
Der hebt den Finger schlau empor
Und spricht: „Mir scheint, der Gegenstand
Ist uns noch gänzlich unbekannt!“

3.
Der arme Jack schreit wie besessen:
„Helft! Helft, sonst werd' ich aufgefressen!“
Die Anderen hören es und rennen,
So schnell sie nur entlaufen können.
Der wackere Jonathan jedoch,
Des Schiffes wohlbeleibter Koch,
Legt an — pardautz! — dann tiefe Stille;
Vorbei war's mit dem Krokodile.

6.
„Bei solchen schwierigen Problemen,
Da muss man seine Zuflucht nehmen
Oft zu den kühnsten Hypothesen,
Sonst ist das Räthsel nie zu lösen.
So halt' ich beispielsweise' dafür,
Dies war ein Urwelt's-Muschelthier,
Wohl aus der Silur-Formation
Und ausgestorben lange schon.“

8.
Doch Doctor Spleen ist anderer Meinung,
Er hält es mehr für die Versteinung
Von einem „Dinosaurier-Ei“,
Wer weiss, von welchem Thier es sei. —
So war es Allen räthselhaft,
Auch die gesammte Schiffsmannschaft
Stand ganz verblüfft, stupid und dumm,
Doch voller Neugier drum herum.

10.
Vier Stunden setzt's Herr Jonathan
Mit kohlenurem Natron an,
Doch als er's mit der Gabel stach —
Da gab es absolut nicht nach,
Und endlich fischt er es heraus:
„Ei! Ei! Das sieht ja prächtig aus!“ —
Gesäubert war's von Blut und Schlamm
So, dass man gern zur Hand es nahm.

12.
Und alle Mannschaft rings umher
Verwundert sich darüber sehr,
Selbst jene drei gelehrten Herr'n,
Sie lauschen ganz erstaunt von fern.
Lütt' Steewelknecht indessen bläst,
Was sich nur immer blasen lässt
Von schönen Liedern und von Tänzen,
Und erntet Beifall ohne Grenzen.

15.
„Ein musikalisches Instrument,
Das in der ganzen Welt man kennt.
Man bläst in Japan selbst und China
Die Italienische Ocarina!
Mein Vater hat's aus Sachsenland
Mir einst zum Weihnachtsfest gesandt.
Ich lernte drei, vier Stunden blos,
Da war ich schon ein Virtuos!“

17.
Doch Carlo Rimatel-Dresden,
Der liefert Euch die allerbesten —,
Die klangvoll-schönsten in der Welt
Und noch dazu für wenig Geld! —
Drum kauft nur seine Ocarinen,
Er wird Euch ganz famos bedienen,
Und diese Firma schlekt sie ja
Gern bis nach Süd-Amerika!



g.
agr.
nac.
handl.
othfrei
n. u. d. d.
ank,
gat, hat. n.
Eichneibauge
71. Sout.
erd
brosenbauer-
EilberNam.
ino,
beind. blüht
beraufe 17. 1.
Bogel-
blung
musknecht. 61.



Machst Du eine Landpartie
Vergiss die Ocarina nie!



Die „echt italienische Ocarina“ ist aus feiner Terra-Cotta gefertigt, auf chemischem Wege schwarz gebeizt und giebt einen angenehmen, der Flöte ähnlichen Ton, aber von einer reicheren und wärmeren Tonfarbe als letzteres Instrument, sie besitzt eine vollständig reine chromatische Tonleiter von C. bis F. und der Lernende wird schon nach wenig Stunden Uebung fähig sein, die meisten seiner Lieblingsmelodien hervorzubringen.

Die echt italienische Ocarina unterscheidet sich von den sehr zahlreichen, aber geringeren Nachahmungen durch ihren vollen Ton, ihre reine chromatische Stimmung und leichte Spielbarkeit. Sie ist auch die einzige, welche aus einem Stück und aus freier Hand gearbeitet ist.

Zahlreiche, täglich neu eintreffende Anerkennungsschreiben beweisen die vorzügliche Qualität meines Instrumentes, sowie dass dieses

„in weniger als zwei Stunden“

ohne Lehrer auch von nicht musikalisch gebildeten Leuten zu erlernen ist.

Das „Freiberger Tageblatt“ schreibt am 17. November 1890: „Die Ocarina gilt gemeinhin nicht für ein salonfähiges Instrument, doch zeigte Herr Rimatei, dass diese Ansicht eine ganz verkehrte ist. Er verstand, dem einfachen Instrument recht schöne, ja sogar seelenvolle Töne zu entlocken. Lauter Beifall wurde ihm zu Theil und wiederholt musste er Da Capo-Rufen Folge geben.“

Wie man durch diese Zeilen eines unparteiischen Blattes ersieht, wird die echte italienische Ocarina nicht als Spielzeug, sondern als vollkommenes Musikinstrument betrachtet.

Wenn man sich vor unnützen Geldausgaben und unangenehmen Erfahrungen hüten will, kaufe man nur

Carlo Rimatei's echt italienische Ocarina

da die meisten unter den Namen Ocarina oder auch Okarina angebotenen Gegenstände billige Massenartikel und nicht einmal das Porto werth sind.

Die echt italienische Ocarina ist Touristen, Turnern, Sängern u. s. w. auf Landparthien sehr zu empfehlen. Wenn man bedenkt, dass man mit diesem kleinen, billigen Instrumente im Stande ist, eine ganze Gesellschaft zu unterhalten, so sollte kein Ausflügler versäumen, sich eine Ocarina anzuschaffen.

Auswahlsendungen mache ich nicht, dagegen tausche ich Instrumente, welche in der Tonart nicht gefallen, gern um und übernehme bezüglich der Reinheit des Tones, sowie der richtigen chromatischen Stimmung meiner Ocarina jede Garantie.

Um mein Instrument immer mehr einzuführen, gebe ich einige Tausend Stück zu folgenden billigsten Preisen, so lange der Vorrath reicht, ab:

Grösse I	Grösse VIII	Grösse XIII
Mk. 1,50	2,50	3,50

mit Schule zum Selbsterlernen und Carton.

Ausführlicher Preis-Courant frei.

Einige Urtheile über Carlo Rimatei's echt italienische Ocarinas.

Salzungen, d. 25. 11. 90.
Theile Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass ich mit Ihrer Ocarina sehr zufrieden bin. Die ausserordentliche Reinheit des Tones, sowie der volle und weiche Klang überraschten mich über alle Massen. Folgt Bestellung.
H. Kayssner, Landhessensverwalter.

Fürth in Bayern, d. 18. 2. 91.
Senden Sie gef. Unterzeichnetem das 1. Heft Ihrer ausgewählten Lieder für Ocarina gegen Nachnahme. Bin mit Ihrem Instrument bis jetzt sehr zufrieden, werde später ein Quartett bestellen.
Osc. Lorenz.

Riesels, d. 20. 2. 92.
Ihre mir zugesandte Ocarina entspricht völlig meinen Erwartungen. Ich kann jetzt schon sämtliche Lieder und Tänze spielen. Senden Sie mir bitte das erste Heft der von Ihnen empfohlenen Noten zum Preise von M. 1. — recht bald zu.
Rudolf Green.

Rosenburg, d. 9. 2. 92.
Kann Ihnen erfreundlicher Weise mittheilen, dass ich mit der geliebten Ocarina ganz zufrieden bin. Alle mir bekannten Melodien kann ich nach kurzer Uebung darauf spielen.
Herm. Dietrich.

Dresden, d. 4. 1. 92.
Hiermit bestätige Ihnen gern, dass meine Kapelle mit den von Ihnen bezogenen Ocarinas hinsichtlich Reinheit und Fülle des Tones nur eine Stimme des Lobes hat. Ebenso kann ich Sie versichern, dass der mir von Ihnen empfohlene Ocarina-Walzer von mir mit grossem Beifall gespielt wird.
G. Kohser, Musikdirector der Trianonkapelle.

Stuttgart, d. 8. 2. 92.
Die von Ihnen erhaltene Ocarina entspricht vollständig meinen Erwartungen. In wirklich so kurzer Zeit das Instrument erlernt zu haben, beweis ich mich, um recht schleunige Herzensung der 3 Hefte aus dem Prospect D zu bitten.
R. Golz, Stations-Assistent.

Lingen a. d. Elms, d. 15. 2. 92.
Die mir auf mein Schreiben übersandte Ocarina habe ich erhalten. Das Instrument ist wundervoll, die Stimmung rein, der Ton höchst weich und sympathisch und auch ausserlich bezüglich der Lächer etc. tadellos.
H. Bode.

Witten, d. 4. 1. 91.
Die mir eingesandte Ocarina hat den grössten Beifall geerntet. Bitte um ungehebrige Zusendung der Lieder.
Hugo Müller.

Ehrenfriedersdorf, d. 16. 3. 91.
Ich war sehr erfreut über Ihre Zusendung der zwei Ocarinas und über deren leichte Spielbarkeit, sowie über den wahrhaft schönen Ton.
E. Herrmann.

Sprottau, d. 12. 8. 92.
Die von mir bei Ihnen bezogene Ocarina hat sich in jeder Weise bewährt und mir manche vergnügte Stunde verschafft.
Gustav Kurze.

Dresden, d. 18. 4. 91.
Gern nehme ich Veranlassung, Ihnen meine Anerkennung Ihres Fabrikates zu äussern. Die von Ihnen bezogenen Ocarinas übertreffen die bis dato gehaltenen an Reinheit und Tonfülle bei Weitem. Ich ersuche Sie, mir weitere 6 Stück in C zu senden.
Arthur Anker.

Dresden, d. 5. 1. 92.
Wir sind mit den von Ihnen bezogenen italienischen Ocarinas sehr zufrieden und haben bis jetzt noch keine so rein gestimmten und klangreichen Ocarinas im Handel gefunden.
Emil Weber, Musiker.

Dresden, d. 12. 9. 90.
Mit Freuden kann ich Ihnen die Mittheilung machen, dass ich mich in die bei Ihnen gekaufte Ocarina für's erste leicht hereingefunden, sowie auch grosse Fortschritte gemacht habe. Das Instrument ist sehr rein im Ton.
R. Bernstein.

Minden i. W., d. 15. 12. 90.
Ich bestätige hiermit den Empfang der mir übersandten Ocarina und kann über die Güte des Instruments meine volle Zufriedenheit ausdrücken.
Paul Hufeland.

Rosswald, d. 20. 1. 91.
Vor Allem verbindlichsten Dank für Uebersendung des Notenheftes, die Ocarina ist ausgezeichnet.
Konopke.

Atens, d. 4. 11. 91.
Die von Ihnen bezogene Ocarina entspricht meinen Erwartungen vollkommen.
Ad. Claussen, Schriftsetzer.

Schlarn, d. 24. 11. 90.
Das Instrument gefällt mir sehr gut und ist namentlich ausserst leicht zu erlernen, so dass mir nach wenigen Stunden Uebung der Inhalt der Anleitung schon nicht mehr genügt.
Paul Wegner, Pharmaceut.

Chemnitz, d. 14. 12. 90.
Mit der bei Ihrem Hiersein gekauften Ocarina habe mich sehr gut eingerichtet, so dass ich gestern Abend in einem Vergnügen öffentlich mit einigen leichten Stücken auftreten konnte. Je besser sich mein Spiel gestalten wird, desto mehr bekommen meine Freunde Lust zum Erlernen und werde ich es nirgends an der Empfehlung Ihres Instrumentes fehlen lassen.
Paul Burckhardt.

Heringsdorf, d. 18. 3. 93.
Mit Ihrer Ocarina bin ich sehr zufrieden und habe sehr leicht spielen gelernt. Ich bitte Sie, mir umgehend die drei Melodien-Hefte zu senden.
P. Janzen.

Augsburg, d. 19. 2. 91.
Mit der gelieferten Ocarina bin ich ausserordentlich zufrieden, der Ton ist sehr ansprechend und ist ein äusserst angenehmer.
J. B. Jaeger.

Dresden, d. 1. 3. 91.
Vor circa 6 Monaten bezogen wir von Herrn Rimatei einen Satz von 20 zusammengestellten italienischen Ocarinas. Den entschieden grossen Beifall, mit welchem unsere Vorträge in verschiedenen Concerten und Vereinsfestlichkeiten aufgenommen wurden, verdanken wir hauptsächlich der vorzüglichen Qualität der echt italienischen Ocarina. — Herrn Carlo Rimatei's Ocarina übertrifft ohne Zweifel durch ihren vollen, schönen Ton, ihre Klangfülle und reine chromatische Tonleiter alle andere ähnlichen Erzeugnisse. — Wir können daher mit bestem Bewusstsein dieses reizende Instrument allen Vereinen, welche gern etwas Originelles und Neues bieten wollen, aufs Wärmste empfehlen.
1. Ocarina-Club

Marklissa, d. 9. 5. 92.
Ich benachrichtige Sie ganz ergebenst, dass die mir gesandte Ocarina (Probestück) meinen ganzen Beifall hat; sie hat auch Liebhaber gefunden, und ersuche ich Sie, an mich zwei weitere Exemplare, und zwar Nr. VII (Fis), sowie eine Schule zu senden.
Rob. Gebauer, Bureauvorsteher.

Nixdorf i. Böhm., d. 7. 3. 92.
Die von mir bei Ihnen gekaufte Ocarina hat meine vollste Zufriedenheit erregt. Die in der beigegebenen Selbstunterrichts-Schule enthaltenen Stücke habe in kurzer Zeit mit Leichtigkeit erlernt. Senden Sie mir gef. die im Preisocourant verzeichneten Hefte I, IV und V à 2 Mk.
Heinr. Frieden.

Seelbach, d. 26. 2. 93.
Die von Ihnen bestellte Ocarina habe ich empfangen und bin mit ihr sehr zufrieden. Habe es auch schon sehr gut gelernt. Ich möchte Sie bitten, mir das Melodien-Album Heft II zu schicken.
Wilh. Gaumann.

Rügenwalde, d. 27. 2. 93.
Theile Ihnen hierdurch ergebenst mit, dass die durch Vermittlung des Collegen Bormann vor acht Tagen von Ihnen bezogene Ocarina meinen vollen Beifall gefunden hat und bitte um Zusendung des Heftes Nr. I.
Herrmann Grund, Pharmaceut.

Oelsnitz, d. 19. 1. 93.
Die echt italienische Ocarina, welche Sie mir zugeschickt haben, hat sich gut bewährt, so dass ich meine volle Zufriedenheit aussprechen kann. Bitte um Heft 1 bis 3.
Albin Knoll.

Oelsnitz, d. 5. 3. 93.
Die vor einiger Zeit von Ihnen bezogene Ocarina hat sich vortrefflich bewährt. Da ich selbe auch meinem Bruder zur Probe vorlegte und derselbe der Einfachheit des Erlernens wegen auch grosse Lust bekommen hat, so bitte ich um ein zweites Exemplar mit Schule. Bitte gleichzeitig Heft 6 und 7 einzusenden.
Albin Knoll.

Cartzitz, d. 4. 1. 93.
Da mir die von Ihnen erhaltene Ocarina sehr gefällt und grosses Aufsehen erregt, möchte ich Sie bitten, mir noch eine zu schicken.
Friedr. Gögge, Schmiedemeister.

Diese Bellage erscheint nur einmal. Bitte aufzubewahren!

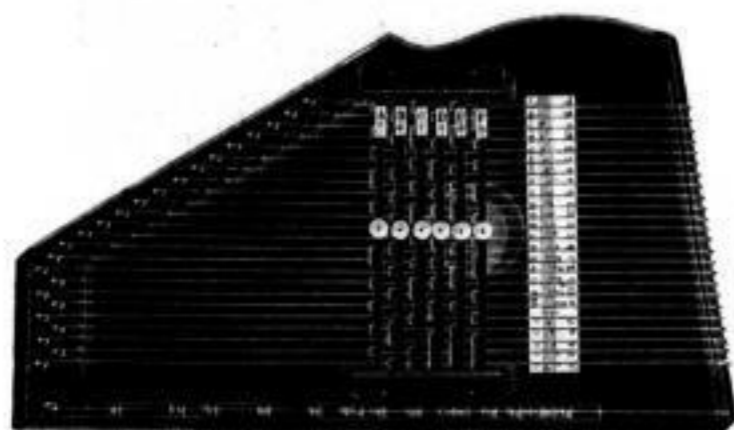
Auszug aus den Preiscouranten

VON

Carlo Rimatei

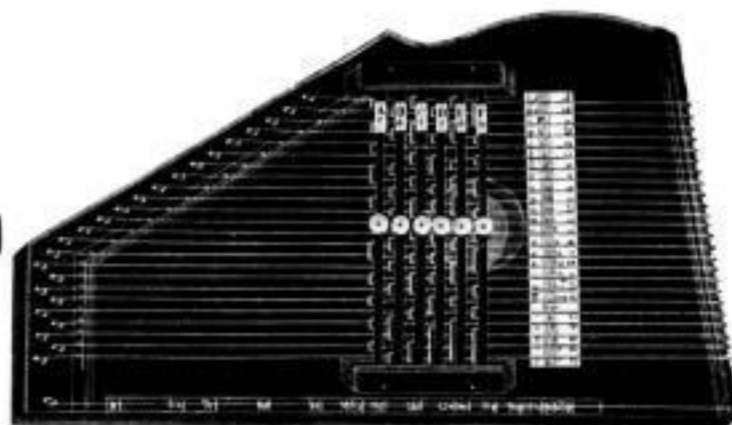
Musikinstrumenten-Fabrik und Versandt-Geschäft

Dresden-A., Moritzstrasse 19, Postgebäude. | Filiale: Chemnitz, Brückenstrasse 36.



„Saxonia“ Accord-Zither

(D. R.-P. 29930.)



Neueste Erfindung mit gesetzlich geschützter Stimmvorrichtung für sämtliche Melodie-Saiten.

Selten nur hat sich ein Instrument, welches eigens für die Hand des Laien bestimmt war, so schnell die Sympathie des gesamten Publikums zu erwerben vermocht, wie **Carlo Rimatei's Saxonia-Accord-Zither**. und mit Recht, denn sie zeichnet sich vor anderen Fabrikaten ganz besonders durch ihre solide, in jeder Hinsicht praktische Construction aus.

Die **Saxonia-Accord-Zither** ist mit 24 Stahlsaiten im Umfange von mehr als 3 Octaven bezogen. Wie obige Abbildung veranschaulicht, sind über den Saiten 6 Dämpfer-Vorrichtungen — sogenannte Manuale — angebracht, welche mit Buchstaben bezeichnet sind, durch deren Niederdruck **jeder Laie auch ohne musikalische Vorkenntnisse** die schönsten, klangvollsten Harmonien hervorzubringen im Stande ist.

Eine weitere Erleichterung findet der Spieler ferner an der Nummerirung, sowie musikalischen Bezeichnung einer jeden einzelnen Saite.

Da nun die Noten für die Saxonia-Accord-Zither mit den entsprechenden Zahlen für jede Saite bezeichnet und andererseits die Begleitungsharmonien durch die betreffenden Buchstaben für die 6 Manuale angegeben sind,

so kann auch jeder Ungeschulte ohne die Unterweisungen eines Lehrers **thatsächlich sofort nach Noten spielen!**

Auch zeichnet sich die Saxonia-Accord-Zither vor anderen Systemen ganz besonders aus durch ihre gesetzlich geschützte Stimmvorrichtung für alle Melodie-Saiten, wodurch die schwierige und langwierige Aufgabe des Stimmens ganz bedeutend erleichtert wird.

Eine ausführliche Beschreibung über diese sinnreiche Construction und deren Gebrauch enthält die Schule, welche einem jeden Instrumente nebst Stimmschlüssel, Stimmpeife, Schlagring, Notenhalter und Carton gratis beigegeben wird.

An Musikalien sind bisher für die Saxonia-Accord-Zither 6 Melodien-Alben à 2 Mark und 6 Melodien-Alben à 1 Mark erschienen.

Um allen Freunden guter Haus-Musik Gelegenheit zur Anschaffung einer Saxonia-Accord-Zither zu geben, ist der Preis hierfür nebst sämtlichem Zubehör auf

nur 15 Mark

festgesetzt worden.

Für Liebhaber von luxuriös ausgestatteten Instrumenten liefere ich auch **Saxonia-Accord-Zithern** in hochelegantester Ausführung, mit polirtem Boden etc., zum Preise von 20 Mark, **Saxonia-Accord-Zithern** in glänzender Ausführung mit reicher Einlage von Elfenbein und Perlmutter zum Preise von 32, 46 und 60 Mark.

Zur gefl. Beachtung!

Nur tadellose, wiederholt reingestimmte Instrumente kommen zum Versandt und werden gut verpackt. Es kann aber nur unter Nachnahme oder (ins Ausland nur) gegen vorherige Einsendung des Betrages geliefert werden, dagegen werden Instrumente, welche nicht gefallen, innerhalb einer Woche, vom Tage des Abganges gerechnet, bereitwilligst zurückgenommen.

Stimmen aus dem Publikum!

(Die Originale können jederzeit in meinem Detail-Geschäft, Moritzstrasse No. 19, eingesehen werden.)

Buk, d. 10. 10. 92.

Ihre schöne Accord-Zither kann ich in Betreff des Tones und der Ausstattung nur loben. Bei allen meinen Bekannten hat es Erstaunen erregt, wie leicht und schnell ich das Spielen erlernt habe. Ich kann bereits die Lieder der Schule und des ersten Melodien-Alben auswendig. Ihre werthe Adresse suche ich möglichst zu verbreiten und sollte es mich freuen, wenn Sie infolge dessen einige Bestellungen erhielten.

Marie Coppius, Vorsteherin des Kindergartens.

Frankenberg, 10. 10. 92.

Die von Ihnen bezogene Accord-Zither hat meine Erwartungen übertroffen. Der Ton ist wundervoll rein und kann ich bis jetzt jedes Stück ohne Fehler spielen. In den nächsten Tagen wird jedenfalls ein Herr auf meine Empfehlung auch eine Zither bestellen.

W. Teleberg, Hotel Schmidt.

Tegel b. Berlin, d. 14. 10. 92.

Theile Ihnen hierdurch mit, dass ich mit der von Ihnen bezogenen Zither in jeder Hinsicht zufrieden bin. Ich habe mit Leichtigkeit in ein paar Tagen die in der Schule enthaltenen Lieder spielen gelernt.

Anna Koch.

Wallensen, d. 19. 10. 92.

In Bezug auf Ihre Anfrage muss ich Ihnen nur bestätigen, dass mir meine Zither sehr gut gefällt und dass das Erlernen des Spielens sehr leicht ist, der Ton den der Schlag-Zither sogar noch übertrifft.

G. Meyer.

Soldin, d. 10. 10. 92.

Was den Ton als auch die hübsche, gefällige Ausstattung des mir gesandten Instrumentes anbetrifft, so bin ich vollständig zufriedengestellt. Wie bei dieser einfachen, äusserst geeigneten Zither vorauszu sehen, habe ich in ganz kurzer Zeit darauf spielen gelernt und macht dieselbe mir und auch Anderen viel Genuss.

Rob. Röseler.

Vlotho, d. 11. 10. 92.

Im Besitz der Zither, welche ich von Ihnen bezogen habe, muss ich offen gestehen, dass es ein wundervoller Ton ist und sehr leicht im Lernen; ich konnte schon in einer Stunde ein Stück darauf spielen und kann die Zither nur empfehlen.

C. Casselmann.

Templin, d. 13. 10. 92.

Mit der mir kürzlich übersandten Accord-Zither bin ich sehr zufrieden und kann ich dieselbe in meinem Bekanntenkreise sehr empfehlen. Der Ton ist ganz vorzüglich, auch ist das Spielen sehr leicht zu erlernen. Sollten neue Tänze herausgegeben sein, so bitte ich um Preisliste.

M. Funk.

Sebnitz, d. 17. 10. 92.

Hierdurch spreche ich Ihnen meinen besten Dank aus für die pünktliche Zusendung der Zither. Sie macht mir grosses Vergnügen, denn das Erlernen ist sehr leicht gegangen. Bitte, senden Sie mir das Melodien-Album Heft I.

Josef Maaz.

Langendroer, d. 10. 10. 92.

Mit der Accord-Zither bin ich sehr zufrieden, denn es ist nicht allein die schöne Ausstattung, sondern auch der wundervolle Klang; auch ist die Erlernung eine sehr leichte und kann ich sie nur einem Jeden bestens empfehlen.

Gust. Schröter.

Rothehütte i. Harz, d. 12. 10. 92.

Ihre Sendung ist zu meiner vollen Zufriedenheit ausgefallen. Die Zither hat einen sehr schönen Ton, auch ist das Erlernen des Spielens ziemlich leicht. Wollen Sie mir per Nachnahme Melodien-Album I senden.

Wilh. Peters.

Eilsdorf, d. 10. 10. 92.

Senden Sie mir das Melodien-Album Heft I, Volkslieder. Mit meiner Zither bin ich sehr zufrieden.

Carl Bösefeld.

Doberschau, d. 9. 10. 92.

Mit der von Ihnen bezogenen Saxonia-Accord-Zither bin ich sehr zufrieden. Der Ton ist wundervoll weich und wohlklingend, das Erlernen des Spielens ist so leicht, war fast in einer Stunde erlernbar.

E. Naumann.

Schwerin, d. 9. 10. 92.

Theile Ihnen ergebenst mit, dass die von Ihnen bezogene Accord-Zither meinen ganzen Beifall findet, der Klang derselben und die Leichtigkeit des Erlernens meine Erwartungen bei Weitem übertrifft.

Carl Fröck.

Mettmann, d. 12. 10. 92.

Theile Ihnen hierdurch mit, dass die von Ihnen bezogene Accord-Zither, was Ton und Klang anbetrifft, sehr schön ist; auch das Spielen ist thatsächlich in einer Stunde zu erlernen, so dass ich die mir mitgeschickte Schule vom Blatt spielen kann und bitte, mir umgehend Melodien-Album Heft III zuzusenden.

Emil Niemann.

Tangerhütte, d. 10. 10. 92.

Die Accord-Zither habe ich erhalten und hat sie meine Erwartung sowohl in der schönen Ausstattung, sowie auch im schönen Klang und leichter Erlernung weit übertroffen und kann ich dieselbe daher Jedermann bestens empfehlen.

Herm. Jänisch.

Oels, d. 12. 10. 92.

Setze Sie in Kenntniss, dass ich mit der Accord-Zither sehr zufrieden bin und dieselbe schnell begriffen habe, habe nur wenige Stunden gebraucht, diese Zither zu erlernen; wollte Sie bitten um 1 bis 2 Bücher von Musikstücken, aber nur recht schöne Stücke, wenn es geht, bald.

Paul Wende.

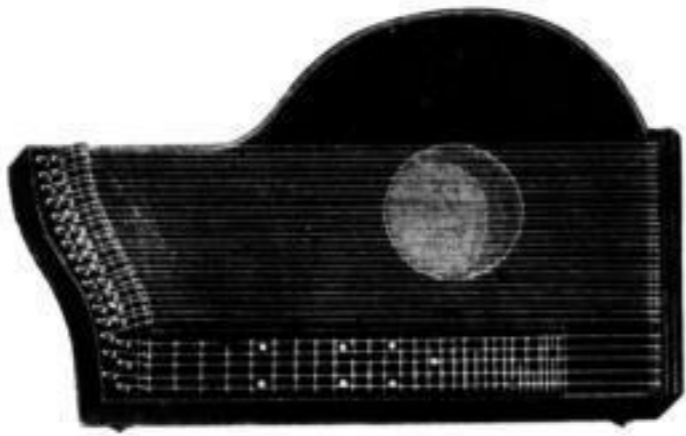
Kremsier, d. 12. 10. 92.

Mit gesandter Zither war ich ganz zufrieden, erlernte das Spiel binnen einigen Stunden und habe selbe auch anderweitig empfohlen.

H. Zablatzky.

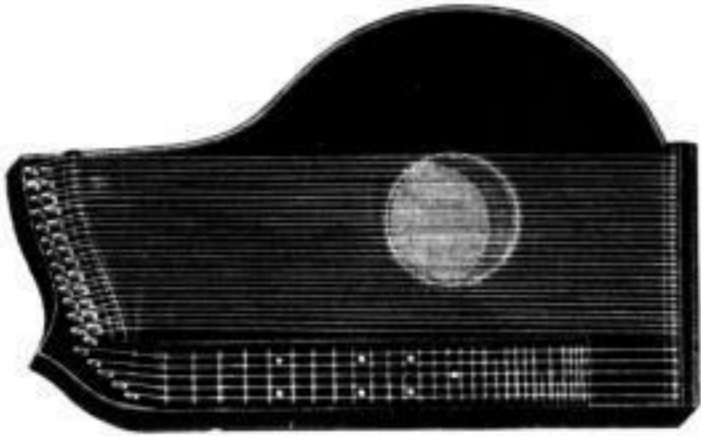
Schlag-Zithern.

Nur eigenes Fabrikat, Sauberste Ausführung, Ton voll und weich.
Garantirt rein mensurirtes Griffbrett, Leichte Spielbarkeit.



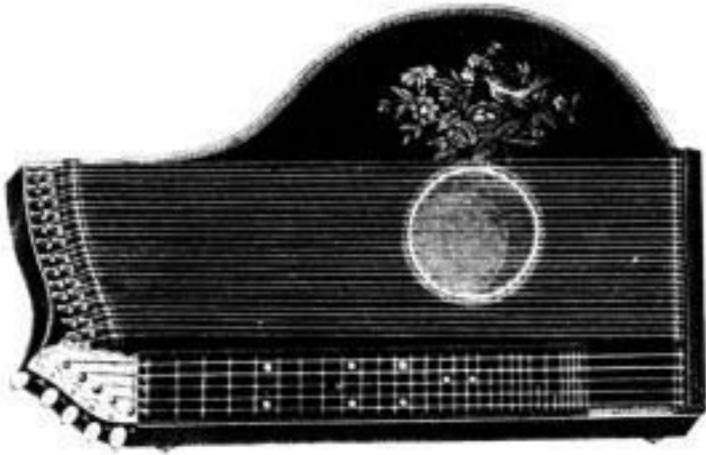
Prim-Zither
No. 1, Ahorn, Neusilberbünde
Mk. 12,-

Prim-Zither
mit Mechanik No. 1
Mk. 19,-

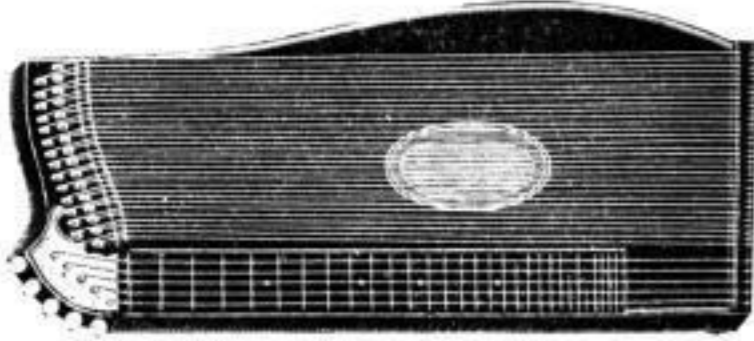


Concert-Zither
No. 4, Ahorn Mk. 14,
Mit Mechanik No. 17 22,-

Concert-Zither
No. 18, Nussbaum Mk. 22,-
Mit Mechanik No. 21
Pallisander Mk. 28,-

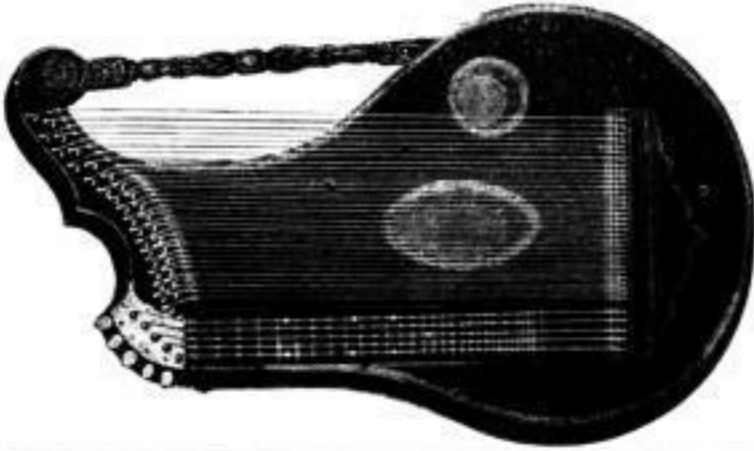


Concert-Zither
No. 28, Doppel-Pallisander
mit Elfenbeinrand
laute Holzeinlage mit
Mechanik



Elegie-Zithern.

Preise Mk. 2,- mehr wie
Concert-Zithern.



**Arion-Harfen-
Zither.**

Die schönste Zither
der Gegenwart mit
42 Saiten.
Pallisander
geschnitzte Säule
Mk. 65,-
Dieselbe mit reicher Ein-
lage bis Mk. 200,-

Musikwerke.



Symphonion.

No. 28 zum Drehen	Mk. 8,50
29 selbstspielend	27,-
10	30,-
4	48,-
6	54,-
2	62,50
1	54,-
4	60,-
25	70,-
	90,-



Manopan
No. 80
24 Töne
Mk. 29,50
No. 81
24 Töne,
36 Züge
Mk. 39,-



Victoria.

Bestes Dreh-Instrument der Neuzeit
für Restaurateure.

No. 1 24 Töne	Mk. 27,50
2 48	41,-
3 72	74,25

Noten in verschiedenen Längen.

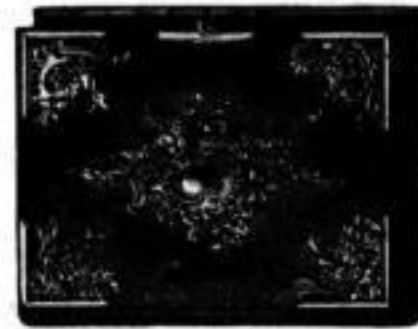


Bier-Krüge

mit
Musik

von
10 Mark

an.



Photographie-Album

mit Musik
von 10 Mark an.



Mund-Harmonikas

bestes Fabrikat
in allen Preislagen.



**Zieh-
Harmonikas**

bestes Fabrikat.
in allen Preis-
lagen
von Mk. 2,75 an.



**Blas-
Harmonikas**

von
Mark 1,-

an.

Neu!

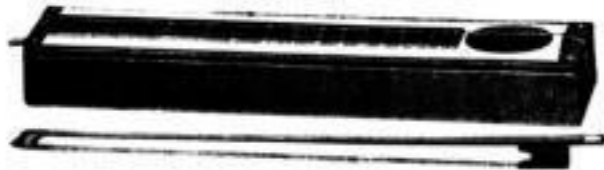
Gesetzlich geschützt.

Neu!

Saxonia-Streich-Zither

Chromatisches Monochord

Einsaitige Streich-Zither zur Ergänzung des Accord-Zither-Spieles.



Solide Construction! Bestes Material!
Genaue Streich-Zither-Mensur!
Schöner, kräftiger Ton! Leichte Ansprache!
Chromatisches Griffbrett!



Allen denen, welche nicht in der Lage sind, zur Erlernung eines anderen Instrumentes sich grosse Ausgaben und Zeitaufwand zu gestatten, bietet die Saxonia-Streich-Zither Gelegenheit, ohne Mühe und sonstige Opfer gute Musik zu treiben.
Preis incl. hübschem Carton, Violinbogen, Stimmschlüssel, Griffstab, 1 Schachtel Colophonium u. Schule mit Uebungsstücken

nur 5 Mark.

Dazu 1 Melodien-Album Heft 1 à Mark 1,-, 1 Melodien-Album Heft 2 à Mark 1,-.